C 281

Rosensorten- und Preisliste

31. AUG. 1934 C 659

Herbst 1934 — Frühjahr 1935

INSTITUUT
VOOR DE VEREDELING
VAN TUINBOUWGEWASSEN

W. KORDES' SÖHNE

Größte deutsche Rosenkulturen

Sparrieshoop bei Elmshorn in Holstein

Im Verlag von Trowitzsch & Sohn, Frankfurt a/Oder erschien das von unserem

Herrn Wilhelm Kordes jun. verfaßte Rosenbuch.

Mit zahlreichen farbigen und schwarzen Bildern ist dies wohl die ausführlichste und zweckmäßigste Arbeit, die je auf diesem Gebiete geleistet wurde. Im In- und Auslande fand dieses Werk zahlreiche Anerkennungen. Der Preis beträgt Rm. 4.20. Bestellungen an uns oder an den Verlag.

Das Bild auf der Titelseite ist eine Abbildung unserer Rosenneuheit **„Kurt Scholz“.**

Vorwort.

Mit dieser neuen Preisliste für 1934/1935 verlieren die früheren ihre Gültigkeit.

Es würde uns freuen, wenn unsere Sorten- und Preisliste auch in diesem Jahr wieder solchen Anklang finden wird wie in den früheren Jahren. Sie enthält wieder wertvolle Neueinführungen, dazu besonders auch eigene Züchtungen, die weiteste Verbreitung verdienen.

Die erhebliche Besserung der deutschen Wirtschaftslage muß auch im zweiten Jahre der Regierung Adolf Hitlers anhalten. Sie wird anhalten, wenn jeder seine Pflicht tut und nach besten Kräften mit hilft.

Heil Hitler

W. Kordes' Söhne

Sparrieshoop in Holstein.

Sparrieshoop, im August 1934.

Bankkonten: Westholsteinische Bank, Elmshorn
Landsparkasse Barmstedt
Schweizerischer Bankverein, Zürich (Schweiz)
Skandinaviska Kreditaktiebolaget, Malmö (Schweden)

Postscheckkonto: Hamburg 41627 — Telefon Amt Elmshorn 2603

Telegramm-Adresse: Kordes' Söhne, Sparrieshoop

Preise

für Herbst 1934 und Frühjahr 1935.

Niedrige Rosen in prima I. Qualität

	1 Stück RM.	10 Stück einer Sorte RM.	100 Stück einer Sorte RM.
In Sorten unserer Wahl . . .	0.45	4.—	36.—
Gruppe 1	0.45	4.—	36.—
„ 2	0.50	4.50	40.—
„ 3	0.60	5.50	50.—
„ 4	0.70	6.—	50.—
„ 5	0.90	8.—	70.—
„ 6	1.20	11.—	100.—
„ 7	1.50	14.—	125.—
„ 8	1.60	15.—	135.—

prima II. Qualität der halbe Preis.

Bei Abnahme von 500 Stück an erhalten Behörden 10 % Ermäßigung auf die 100-Stückpreise dieses Kataloges.

Stammrosen auf Sämlingsstämmen in prima I. Qualität

	1 Stück RM.	10 Stück RM.
Hochstammrosen, 100/140 cm hoch .	2.—	18.—
Mittelstämme, 75/100 cm hoch .	1.60	14.—
Halbstammrosen, 50/75 cm hoch .	1.20	10.—
Fußstammrosen, 25/50 cm hoch .	0.80	7.—
Trauerrosen und Nielstämme		
140/160 cm hoch .	3.—	27.—
160 cm und höher .	3.50	30.—

Bei Stammrosen für Sorten aus Gruppe 5 und 6 erhöht sich der Preis um 20 %

prima II. Qualität der halbe Preis.

Ferner zum Ausnahmepreis ein Reklamesortiment:
10 Stück niedr. veredelte Rosen I. Qualität RM. 4.—
10 Stück niedr. veredelte Rosen II. Qualität RM. 2.—
in folgenden Sorten:
Anni Jebens, Camillo Schneider, De Luxe, Golden Dawn, Grenoble, Hinrich Gaede, Lady Pirrie, Lilian, Mme. G. Forest Colcombet, Wilhelm Breder.

Abteilung A.

Rankende Rosen.

Hierunter fallen alle Sorten der Rosa multiflora, Rosa Wichurana, Rosa alpina, setigera usw., ferner die immerblühenden Multiflorasorten der Klasse der Rosa Lambertana und die rankenden Edelrosen. Rankrosen sind alle diejenigen Rosensorten, welche lange rankenartige Triebe bilden. Sie werden gern verwendet zur Anpflanzung von Pergolas, Lauben, an Häusern, zur Berankung von Felsengruppen usw. usw.

Rosa Multiflora (Thunberg 1781) ist in China, Japan und Korea heimisch und wohl die ältestgezüchtete Rankrosenart. Sie blüht fast ausschließlich nur einmal im Jahre, in den Monaten Juni bis Juli. Es empfiehlt sich, in nördlichen Gegenden dieselben zu decken, wie überhaupt Rankrosen fast alle gedeckt werden sollten bei uns. Der Schnitt sei bei der Pflanzung möglichst kurz; später soll nicht geschnitten werden, nur das alte Holz und die schwachen Triebe werden entfernt bezw. gestutzt. Bezeichnung: Mult.

Rosa Wichurana, vom verstorbenen deutschen Botaniker Dr. Wichura aus Japan eingeführt. Diese Art ist die schönste aller Rankrosenarten. Sie enthält alle Farbgebiete in ausgeprägter Schönheit, hat meistens eine schöne, glänzende Belaubung und einen typischen, ausgeprägt kriechenden, bezw. hängenden Wuchs. Schnitt- usw. wie bei Multiflora. Bezeichnung: Wich.

Rosa Lambertana nennt der Züchter P. Lambert eine neue Klasse, die er herausgab und immerblühende Multiflorasorten sind. Dieselben eignen sich zu Gruppen- und Zwischenpflanzungen von Wildrosengruppen und Gesträuchen, und sind wegen der unaufhörlich erscheinenden Blütenfülle eine hervorragende Zierde unserer Gärten. Schnitt: wenig. Bezeichnung: Lambert.

Rankende Edelrosen sind alle rankenden Tee-, Teehybrid-, Remontant-, Bourbon-, Pernetiana- und Noisetterosen. Schnitt soll möglichst wenig ausgeführt werden.

	Gruppe		
1	4	**Alberic Barbier** (Barbier & Co. 1900): Blume edelrosenähnlich, groß bis sehr groß, gefüllt, hellgelb. Pflanze starkwachsend, mit schöner, glänzender Belaubung.	Wich.
2	5	**Albertine** (Barbier & Co. 1921): Blumen in Rispen oder einzeln, edelrosenähnlich, groß, gefüllt, haltbar, dunkelgelb. Pflanze sehr stark rankend, reichblühend.	Wich.
3	4	**American Pillar** (Conard & Jones Co. 1901): Blüten in gewaltigen Dolden, einfach, Einzelblüten groß, sehr lange haltbar; rein rosenrot mit weißer Mitte. Pflanze sehr starkwachsend, mit gesunder Belaubung. Winterhart. Eine der besten aller Schlingrosen.	Wich.
4	4	**Apeles Mestres** (Simon Dot 1927): Blume enorm groß, gefüllt, von herrlicher Form, aprikosenfarbig goldgelb, duftend, haltbar. Pflanze stark rankend, mit glänzend grüner Belaubung.	Pernet.
5	4	**Aristide Briand** (A. Penny 1928): Blume groß, edelrosenförmig, gut gefüllt, haltbar. duftend, violettrosa, in Dolden. Pflanze unaufhörlich blühend von Juni bis November. Empfehlenswert.	Wich.
6	4	**Augenschein** (P. Lambert 1905): Sehr früh blühend; Blumen gelblichweiß, groß und gefüllt, stark duftend. Pflanze starkrankend, stachellos, winterhart.	Mult.
7	4	**Auguste Kordes** (W. Kordes' Söhne 1928): Dies ist ein rankender Sport der hervorragenden Polyantharose Joseph Guy. Die Pflanze ist ungemein starkrankend, vollkommen krankheitsfrei im Laub, winterhart, enorm reichblühend. Die Pflanze bedeckt sich im Frühjahr vollkommen von unten bis oben mit Blumen und remontiert etwas im Herbst. Die Blumen, oftmals in gewaltigen Dolden, sind die der Joseph Guy, gefüllt, von feurig-scharlachroter Farbe ohne irgendwelche Schattierungen, nie verblauend oder verbrennend.	Poly-antha

	Gruppe		
8	4	**Aviateur Blériot** (Fauque & Fils 1910): Blume edelrosenähnlich, gefüllt, tief safrangelb, in Dolden blühend. Pflanze wüchsig mit schöner glänzender Belaubung.	Wich.
9	7	**Blaze** (Jackson & Perkins 1933): Immerblühende Paul's Scarlet Climber. Blumen wie Paul's Scarlet Climber in kleineren und größeren Dolden zusammen. Die Blumengröße und die Farbe entsprechen die der Stammsorte. Auch Wuchs und Belaubung ist wohl fast die gleiche. Der große Vorzug dieser Sorte ist aber der, daß sie am alten Holz das ganze Jahr unaufhörlich blüht. Man kann wohl sagen, daß Paul's Scarlet Climber heute die wertvollste rote Rankrose ist. Eine, wenn auch nur am alten Holz, immerblühende Abart dieser Sorte wird einen gewaltigen Siegeszug in die Gärten unserer Pflanzenliebhaber antreten.	T. H.? Wich.?
10	4	**Bonnie Prince** (Thomas N. Cook 1926): Blumen in der Art wie Tausendschön, jedoch blendend reinweiß, in Dolden, wohlriechend, sehr starker aufrechter Wuchs, reichblühend, hart.	Mult.
11	4	**Breece Hill** (Dr. W. van Fleet 1927): Blume sehr groß für die Art, edelrosenähnlich, gefüllt, haltbar, voll erblüht von ganz enormer Größe. Pflanze von extra starkem Wuchs, vollkommen winterhart, spät blühend. Die Farbe ist dunkel-cremgelb, lachsrosa schattiert.	Wich.
12	4	**Carmine Pillar** (Paul & Sons 1906): Blume einfach, sehr groß, leuchtend karminrot. Pflanze starkwachsend, mit schönem, gesundem Laub, vollkommen winterhart, reichblühend. Sehr schöne Rose.	Mult.
13	4	**Chaplin's Crimson Glow** (Chaplin Brothers 1930): Pflanze starkrankend, aufrecht wachsend, im Wuchs, Laub und Blumenform an Paul's Scarlet Climber erinnernd, Blume	

	Gruppe		
		etwas mehr gefüllt, sehr haltbar und unveränderlich karmesinrot, Farbe leuchtend. Empfehlenswerte Neuheit.	Wich.
14	4	**Chaplins Pink Climber** (Chaplin Brothers Herbst 1929): Blume groß für die Art, sehr haltbar, in riesigen Dolden, leuchtendrosa, auffallende Farbe. Pflanze enorm starkwachsend, reichblühend, hart, gesund im Laub.	T. H.
15	4	**Climbing Arthur R. Goodwin:** Rankender Sport von Arthur R. Goodwin. Blume wie die Stammsorte goldgelb mit orangerosa schattiert.	Pernet.
16	4	**Climbing Captain Christy** (Ducher 1881): Rankender Sport von Captain Christy. Blume wie die Stammsorte, zartrosa.	Rem.
17	4	**Climbing Chateau de Clos Vougeot** (H. Morse & Sons 1920): Rankender Sport von der Stammsorte. Blumen wie diese, schwarzschattiert rot. Pflanze hart, enorm reichblühend. Eine der schönsten rankenden Edelrosen.	T. H.
18	4	**Climbing Columbia** (Vestal & Son 1923): Rankender Sport von Columbia, Blumen wie diese: hellsilbrigrosa, größer wie bei der Stammsorte. Pflanze sehr starkrankend, gesund, hart.	T. H.
19	6	**Climbing Etoile de Hollande** (M. Leenders & Co. 1931): Rankender Sport von Etoile de Hollande. Blumen wie diese dunkelblutrot. Pflanze sehr reichblühend.	T. H.
20	4	**Climbing Eva Teschendorff** (Op de Beeck fils 1926): Rankender Sport von Eva Teschendorff. Blume grünlichweiß. Verbesserung der weißen Tausendschön. Eine wertvolle und schöne weißblühende Rankrose.	Mult.
21	4	**Climbing General Mac Arthur** (Hugh Dickson Ltd. 1923): Rankender Sport der bekannten Gartenrose. Außerordentlich lange Ranken bildend. Blume leuchtend blutrot. Hart.	T. H.

	Gruppe		
22	4	**Climbing Hillingdon** (Hicks 1917): Sehr starkrankender Sport von Lady Hillingdon, Blumen wie diese, kadmiumgelb.	Tee
23	4	**Climbing Jonkher I. L. Mock** (Timmermanns 1923): Rankender Sport von Jonkher I. L. Mock. Blumen wie diese, außen karminrosa, innen weiß. Hart.	T. H.
24	4	**Climbing Laurent Carle** (L. Mermet 1924): Rankender Sport der bekannten Gartenrose. Blumen wie diese, dunkelkarmin- bis blutrot.	T. H.
25	4	**Climbing Lyon-Rose** (Gebrüder Ketten 1924): Rankender Sport der Lyon-Rose. Blumen wie diese, kupfrigrosa, goldgelb durchleuchtet.	Pernet.
26	4	**Climbing Mme. Caroline Testout** (Chauvry 1902): Rankender Sport der bekannten Sorte. Blume wie diese, silbrigrosa. Hart.	T. H.
27	4	**Climbing Mme. Charles Lutaud** (M.P.Guillot 1923): Rankender Sport von Mme. Charles Lutaud. Große, edle Blume, chromgelb.	T. H.
28	4	**Climbing Mme. Edouard Herriot** (Gebrüder Ketten 1921): Rankender Sport von Herriot, Blumen wie diese, kupfrigrosa. Pflanze starkrankend und hart.	Pernet.
29	4	**Climbing Mrs. Aaron Ward** (Alex. Dickson & Sons 1922): Sehr starkrankender Sport von Mrs. Aaron Ward. Blumen wie diese, dunkelgelb, in fleischweiß übergehend.	T. H.
30	4	**Climbing Mrs. Henry Winnet** (P. Bernaix 1930): Starkrankender Sport von Mrs. Henry Winnet. Blumen dunkelrot.	T. H.
31	4	**Climbing Paul Lede** (Stuart Low & Co. 1913): Starkrankender Sport von Paul Lede. Blumen intensiv safrangelb.	T. H.
32	4	**Climbing Radiance** (W.D.Griffling Co. 1926): Rankender Sport von Radiance. Blumen wie diese, nur größer, karminrosa. Pflanze blühwillig. Hart.	T. H.
33	4	**Climbing Red Radiance** (Pacific Rose Co. 1927): Rankender Sport von Red Radiance. Blume hellrot.	T. H.

	Gruppe		
34	4	**Climbing Richmond** (A. Dickson & Sons 1912): Rankender Sport der bekannten Gartenrose. Sehr starkrankend und ganz winterhart, reichblühend. Blume leuchtendrot.	T. H.
35	4	**Climbing Souvenir de Georges Pernet** (J. Pernet-Ducher, J. Gaujard succ. 1927): Rankender Sport von Souvenir de Georges Pernet. Vollkommen winterhart. Blumen wie diese, korallenrosa. Starkrankend.	Pernet.
36	4	**Climbing Stevens** (Pernet-Ducher 1922): Sehr starkrankender Sport von Mrs. Herbert Stevens. Blumen reinweiß wie diese. Reichblühend, winterhart.	T. H.
37	4	**Climbing Sunburst** (Howard Rose Co. 1922): Rankender Sport der Sunburst. Blumen wie diese, doch größer, kadmiumgelb.	T. H.
38	4	**Climbing Wilhelm Kordes** (Wood & Ingram 1927): Sehr stark rankender Sport von der herrlichen Rose gleichen Namens. Blumen wie diese, kapuzinerbraunrot auf goldgelbem Grunde. Pflanze sehr hart, reichblühend. Sehr empfehlenswert.	Pernet.
39	4	**Conrad Heinrich Soeth** (Lambert 1919): Pflanze kräftig wachsend, blüht an jedem Trieb in sehr großen Dolden. Blüten einfach, rosenrot mit weißer Mitte. Haltbar. Hart.	Lambert
40	4	**Coupe d'Or** (Barbier & Cie. 1930): Blumen reinleuchtendgelb, im Verblühen nur wenig verblassend, edelrosenähnlich, mittelgroß. Pflanze kräftig rankend.	Wich.
41	4	**Crimson Rambler** (Turner 1894): Altbekannte Schlingrose, sehr starkrankend. Blumen in gewaltigen Dolden, kirschrot. Mehltauempfänglich. Eingeführt aus Japan, wo sie unter dem Namen „Soukara Ibara" — Kirschrose — bekannt ist.	Mult.
42	4	**Dr. Huey** (Capt. George C. Thomas 1922): Pflanze sehr starkrankend, aufrecht, mit schöner, gesunder Belaubung. Blumen intensiv dunkelkarmesinrot. Reichblühend.	T. H.

	Gruppe		
43	4	**Dr. W. van Fleet** (P. Henderson 1910): Blumen edelrosenähnlich, gefüllt, haltbar, fleischrosa. Schönes glänzendes Laub. Pflanze winterhart.	Wich.
44	4	**Dorothy Perkins** (Perkins 1902): Bekannte Massensorte. Blumen in riesigen Dolden, kirschrosa, gefüllt. Sehr haltbare und wüchsige Pflanze, dankbar blühend, zuweilen im Herbst zum zweiten Male.	Wich.
45	6	**Düsterlohe** (W. Kordes' Söhne 1931): Diese Sorte stammt von Venusta pendula. Die Pflanze ist vollkommen winterhart wie diese, rankt stark, hat rötlich-grüne, gesunde Belaubung. Im Vorsommer ist die Pflanze von unten bis oben mit einfachen, bis zu 15 cm Durchmesser messenden dunkelrosa Blumen bedeckt. Unter den winterharten Rankrosen eine sehr erwünschte Bereicherung.	Arvensis
46	4	**Emilie Nérini** (Nonin 1911): Blumen in riesigen Dolden, mittelgroß, mit gedrehten Petalen, leuchtendrosa. Pflanze sehr starkwachsend. Prächtige Schlingrose.	Wich.
47	4	**Emily Gray** (Dr. A. H. Williams 1919): Blumen sehr groß, edelrosenähnlich, gefüllt, dunkelgelb, haltbar. Pflanze sehr starkrankend, mit auffallend schöner, glänzender Belaubung. Duftend.	Wich.
48	7	**Eva** (W. Kordes' Söhne 1933): (Rankrose Robin Hood × Teehybride I. C. Thornton). Dies ist eine immerblühende, riesenblumige, blutrote Rankrose. Die Blumen stehen in ganz gewaltigen Dolden zusammen. Die Einzelblumen sind von enormer Größe für die Art, einfach, feurig leuchtendrot, im Petalengrunde weiß. Die Pflanze rankt stark, wird 2 m hoch und blüht unaufhörlich den ganzen Sommer an jedem Trieb. Ferner hat sie vollkommen krankheitsfreies Laub. Diese Rankrosen-Neuheit wird wohl eine der besten Sorten unseres Sortiments.	Lambert

	Gruppe		
49	4	**Excellenz Kuntze** (Lambert 1912): Pflanze mittelhoch rankend, an jedem Trieb blühend. Blumen in Dolden, schwefelgelb bis rosagelb.	Lambert
50	4	**Excelsa** (Walsh 1910): Weltbekannte Massensorte. Blumen in der Art der Dorothy Perkins, doch leuchtend dunkelblutrot; herrliche Farbe. Sehr große Dolden. Pflanze reichblühend und starkwachsend.	Wich.
51	4	**Felicia** (Pemberton 1928): Blüten in großen Dolden, rosa mit gelb schattiert, stark duftend. Pflanze mäßig hoch werdend, unermüdlich blühend.	Moschata-hybride
52	4	**Fragezeichen** (Böttner 1910): Blumen sehr groß für die Art, gefüllt, in Dolden blühend, sattrosa mit helleren Schattierungen. Reichblühende, sehr schöne Sorte. Winterhart.	Mult.
53	4	**Fräulein Octavia Hesse** (Hesse 1910): Blumen sehr groß, gefüllt, edelrosenähnlich, an Kaiserin erinnernd, reinweiß auf gelbem Grunde. Pflanze sehr starkrankend, schön frischgrün belaubt. Hart.	Wich.
54	4	**Gerberose** (Barbier 1905): Blume groß, gefüllt, edelrosenähnlich, dunkelrosa. Pflanze vollkommen winterhart. Öfterblühend. Fast immergrün.	Mult.
55	6	**Glenn Dale** (Dr. W. van Fleet 1927): Blumen einzeln und in Büscheln, vorzüglich gefüllt, duftend, zitronengelb. Pflanze starkwüchsig, gesund, hart.	Wich.
56	4	**Gloire de Dijon** (Jacetot 1853): Altbekannte Sorte. Blumen sehr groß, vollgefüllt, doch gut aufblühend, rundlich gebaut, goldgelb mit rosa schattiert. Sehr dankbarer Blüher. Winterhart. Vorzügliche Sorte. Duftend.	Tee
57	4	**Gneisenau** (P. Lambert 1924): Blumen einzeln oder zu mehreren zusammen, langgestielt, schneeweiß, duftend, spätblühend, ganz frosthart.	Mult.
58	4	**Goldfinch** (G. Paul 1907): Blume blassorange, in weißlichgelb übergehend, halbgefüllt, in	

	Gruppe		
		Dolden blühend, duftend. Pflanze starkrankend, stachellos, hart.	Mult.
59	4	**Gruß an Freundorf** (Praskac 1913): Erstklassige Schönheit. Blumen in großen Dolden, locker gebaut, halbgefüllt, haltbar, dunkelrot mit schwarzer Schattierung. Pflanze stark und gesund. Empfehlenswert.	Wich.
60	4	**Gruß an Zabern** (Lambert 1905): Sehr reich- und frühblühende Rankrose, reinweiß, in schönen Dolden, stark duftend. Pflanze gut rankend, unerhört reichblühend. Eine der besten weißen Rankrosen.	Mult.
61	4	**Hadley elatior** (Teschendorff 1927): Rankender Sport von Hadley-Rose, Blume wie diese, dunkelrot.	T. H.
62	4	**Hiawatha** (Walsh 1905): Blumen einfach, in großen Dolden, leuchtend blutrot mit weißer Mitte, Wuchs kräftig. Hervorragende Rankrose.	Wich.
63	4	**Ida Clemm** (Walter 1927): Weiße Crimson Rambler. Blumen in riesigen Büscheln, schneeweiß. Pflanze gesund, starkwachsend, reichblühend. Vollständig winterhart.	Mult.
64	5	**Johanna Röpcke** (M. Tantau 1931): Blume in Dolden, fleischfarbig mit gelb schattiert, wie kleine Opheliablumen, edelrosenähnlich, duftend, haltbar. Pflanze starkrankend, enorm reichblühend, hart.	Wich.-hybride
65	4	**Johanna Sebus** (Dr. Müller 1899): Pflanze wüchsig, sehr reichblühend. Blumen groß, gefüllt, gut gebaut, leuchtendrosa auf gelbem Grund.	T. H.
66	6	**Käte Schmid** (Züchter: R. Vogel jun., Sangerhausen, Verkäufer: W. Kordes' Söhne): Die Pflanze ist sehr starkrankend, hat gesunde, grüne Belaubung, blüht in oft enorm großen Dolden. Die Farbe ist etwas dunkler als wie die von Tausendschön, verblaßt aber nicht in der Hitze. Man kann diese Neuheit mit Recht als eine Verbesserung von	

	Gruppe		
		Tausendschön bezeichnen. Die Pflanze ist fast stachellos.	Wich.
67	4	**Laxton's Monthly Rambler** (Laxton Bros. 1926): Blume groß, halbgefüllt, leuchtendkarmesin, in großen Dolden blühend. Reichblühend durch den ganzen Sommer. Empfehlenswert.	Wich.
68	4	**Le Rêve** (Pernet-Ducher 1923): Pflanze starkrankend 2—3 m hoch werdend. Vollkommen winterhart. Blüten einzeln bis zu fünf die Pflanze vollkommen bedeckend. Einzelblume sehr groß für die Art, halbgefüllt, haltbar, leuchtend sonnengelb ohne jede Schattierung, nicht verblassend, bis zum vollständigen Verblühen schön. Sehr empfehlenswert.	Luteahybride
69	4	**Mme. Bérard** (Levet 1872): Blume sehr groß, gut gebaut, gemsledergelb. Pflanze sehr stark, glattholzig, schön belaubt. Duftend.	
70	4	**Mme. Gregoire Staechelin** (P. Dot 1927): Blume edelrosenähnlich, zartrosa, hellrot, schattiert, sehr groß, eigenartig geformt, duftend. Pflanze enorm starkwachsend, vollkommen winterhart. Im Herbst zieren die eigenartigen Früchte. Empfehlenswerte Rankrose.	Tee T. H.
71	4	**Mme. Sancy de Parabére** (Bonnet 1875): Vorzügliche Rose. Blume groß, edelrosenähnlich, gut gebaut, gefüllt, leuchtend rosenrot. Pflanze starkwachsend, glattholzig, stachellos, sehr reichblühend. Vollkommen winterhart.	Alpina
72	4	**Maréchal Niel** (Pradel 1864): Altbekannte Rose. Blume sehr groß, typischer, edler Bau, gefüllt, duftend. Leuchtend schwefelgelb, Laub groß, glänzend. Pflanze wüchsig, nicht winterhart.	Tee
73	4	**Marie Henriette Gräfin Chotek** (Lambert 1911): Blume sehr groß, gut gefüllt, leuchtendrot. Pflanze sehr starkrankend, schön und gesund belaubt. Winterhart.	Mult.

	Gruppe		
74	6	**Marthe Carron** (L. Mermet 1931): Zu bezeichnen als eine immerblühende White Dorothy. Blume weiß, im Verblühen zartrosa angehaucht. Pflanze unermüdlich blühend das ganze Jahr, schwachwachsend. Ausgezeichnet für Steingärten und Beete.	Wich.
75	4	**Mary Lovett** (Dr. W. van Fleet 1915): Große, gefüllte Blumen, edelrosenähnlich, reinweiß, duftend, einzeln an kräftigen Stielen. Pflanze wüchsig, schön belaubt, winterhart. Schönste weiße Rankrose.	Wich.
76	4	**Mary Wallace** (Dr. W. van Fleet 1923): Blumen edelrosenähnlich, oft in Dolden, gefüllt, haltbar, leuchtend silbrigrosa. Pflanze sehr starkrankend, reichblühend, oft im Herbst zum zweiten Male. Winterhart.	Wich.
77	4	**Minnehaha** (Walsh 1913): Blumen in sehr großen Dolden, gut gefüllt, leuchtend rosa, haltbar. Die Dolden auf 30/50 cm langen Trieben. Pflanze außerordentlich starkrankend. Wohl eine der am stärksten rankenden Sorten überhaupt. Reichblühend, hart. Für Pergula verwendet, eine der schönsten und wirkungsvollsten aller Rankrosensorten. Auch wegen der langgestielten Dolden wohl die wertvollste Rankrose für den Blumenschnitt.	Wich.
78	4	**Miss Marion Manifold** (Adamson 1913): Pflanze starkwachsend, öfter blühend. Blumen vorzüglich gebaut, gefüllt, von auffallender Form, edelrosenähnlich. Die Farbe ist karmesin-scharlach, haltbar. Pflanze wüchsig und sehr zuverlässig blühend.	T. H.
79	6	**New Dawn** (Somerset Rose Nursery 1930): Rankrosenneuheit, immerblühende Dr. W. van Fleet. Pflanze ist starkrankend, vollkommen winterhart wie die Stammsorte. Die Blumen sind edelrosenähnlich, zartrosa gefärbt, haltbar, duftend. Es ist ein	

	Gruppe		
		großer Vorzug dieser Sorte, daß sie, nachdem sie im ersten Flor unerhört reich geblüht hat, dann durch das ganze Jahr hindurch immer wieder blüht und dabei auch starkrankend ist.	Wich.
80	4	**Paul's Scarlet Climber** (W. Paul 1917): Blüten zu mehreren, oft in großen Dolden, sehr lange haltbar, gefüllt, in der Knospe edelrosenähnlich. Farbe leuchtend scharlachrot, ohne irgendwelche Nebenfarben und Schattierungen. Pflanze starkrankend, mit großer, vollkommen krankheitsfreier Belaubung. Die schönste aller existierenden roten Kletterrosen.	T. H.? Wich.?
81	4	**Pax** (J. H. Pemberton 1919): Pflanze mäßig rankend, an jedem Trieb blühend. Blüten groß, edelrosenähnlich, zu drei bis zwanzig in einer Dolde, atlasweiß, stark duftend, hart.	Moschata-hybride
82	5	**Phylis Bide** (S. Bide & Sons 1925): Blume von schöner, hellgoldgelber Farbe, am Rande mit karminrosa getuscht, gefüllt. Pflanze sehr kräftig rankend, mehltaufrei, bis zum Oktober blühend. Ausgezeichnete und empfehlenswerte Rankrosen-Neuheit.	Mult.
83	5	**Primevére** (Barbier & Co. 1929): Schönste aller gelben Rankrosen. Blume groß, edelrosenähnlich, gefüllt, oftmals in großen Dolden, herrlich duftend, voll erblüht von unverminderter Schönheit, rein sonnengelb ohne irgendwelche Schattierung, nie verblassend. Pflanze sehr stark rankend, sehr reichblühend, mit krankheitsfreier Belaubung, winterhart. Diese Sorte wird als schönste aller gelben Rankrosen von uns warm empfohlen. Man kann sie als eine Sensation in ihrer Art bezeichnen. Wir wünschen ihr weiteste Verbreitung.	Wich.
84	4	**Rambler Remontant** (Ludorf 1908): Immerblühender Sport der bekannten Crimson Rambler. Blüten wie diese, in großen Dolden, kirschrot.	Lambert

	Gruppe		
85	4	**Rankende Louise Catherine Breslau** (W. Kordes 1917): Rankender Sport der bekannten Louise Catherine Breslau. Pflanze sehr starkrankend, mit größeren Blumen als die Stammsorte, diese vollgefüllt, kupfrig.	Pernet.
86	5	**Rankende Nicole** (W. Kordes' Söhne 1933): Eine rankender Sport von der Teehybride Nicole. Die Blumen sind wie bei der Stammsorte goldgelb auf weißlichem Grunde. Die Pflanze rankt sehr stark.	T. H.
87	5	**Rankende The Queen Alexandra Rose** (H.Lindecke, Verkäufer: W.Kordes' Söhne): Stark kletternder Sport der bekannten Farbenschönheit The Queen Alexandra Rose. Blumen sehr groß, gut gefüllt. In der Farbe gleich derjenigen der Stammsorte, tief blutrot, an der Außenseite der Petalen goldgelb schattiert. Glänzende dunkelgrüne, gesunde Belaubung. Hart.	Pernet.
88	4	**Red Explorer** (A. Penny 1928): Pflanze starkrankend, gesund im Laub, blühend von Juni bis November. Blume in riesigen Dolden, schwärzlich schattiert scharlachrot, haltbar. Pflanze winterhart. Diese Sorte empfehlen wir sehr, weil sie bei starkem Wuchs auch dauernd blüht.	Mult.
89	4	**Reine Marie Henriette** (Levet 1879): Blume groß, gefüllt, glockenförmig, leuchtend. Pflanze sehr starkrankend, schön belaubt, vollkommen winterhart. Als rote Gloire de Dijon bekannt.	T. H.
90	6	**Réveil Dijonnais** (E. Buatois 1931): Farbenschönste Rankrose. Blumen in Büscheln zusammensitzend, halbgefüllt, enorm groß, haltbar, Innenseite der Petalen bis zur Hälfte erdbeerrot und andere Hälfte leuchtend goldgelb. Die Außenseite der Petalen ist gelb mit leicht karmin schattiert. Pflanze starkwachsend, hart, immerblühend.	Pernet.

	Gruppe		
91	4	**Robin Hood** (Pemberton 1927): Blumen in großen Dolden, kirschrot, duftend. Pflanze wüchsig, reich und andauernd blühend. Empfehlenswert.	Moschata-hybride
92	4	**Rosa Wichurana** (Dr. Wichura 1886): Urform aus Japan stammend. Blume klein, einfach, weiß mit goldgelben Staubgefäßen, spätblühend. Pflanze kräftig, mit glänzender Belaubung, kriechender Wuchs.	Wich.
93	6	**Roserie** (Witterstaetter 1917): Sport von Tausendschön. Blume wie diese groß, genügend gefüllt, in oftmals gewaltigen Dolden zusammensitzend, haltbar, duftend, sammetartig hellrot. Pflanze sehr starkrankend. Effektvolle Sorte.	Mult.
94	4	**Royal Scarlet Hybrid** (Chaplin Brothers 1926): Einzelblume sehr groß, feurig scharlachrot, halbgefüllt, in Dolden. Pflanze sehr starkrankend, unermüdlich reich- und frühblühend, hart. Eine der schönsten scharlachroten Schlingrosen.	Wich.
95	4	**Rubin** (J. C. Schmidt 1908): Blumen in Dolden, leuchtend rubinrot. Pflanze wüchsig, reichblühend, mit schöner rötlicher Belaubung, etwas mehltauempfänglich. Die Pflanze gewährt mit ihren roten Blüten und der roten Belaubung einen herrlichen Anblick.	Mult.
96	5	**Scorcher** (A. Clark 1922): Blume groß, edelrosenähnlich, halbgefüllt, haltbar, duftend, leuchtend scharlach-karmesinrot. Pflanze enorm starkrankend mit gesunder Belaubung, reichblühend, sehr hart.	T. H.
97	4	**Snowflake** (Frank Cant & Co. 1922): Blumen schneeweiß, schneeballförmig, in großen Dolden, haltbar. Pflanze von kräftigem Wuchs, starkrankend. Laub gesund und mehltaufrei. Hervorragende Sorte.	Wich.
98	4	**Sodenia** (Weigand 1911): Blumen in schönen Dolden, karminrot mit heller Aderung, haltbar. Pflanze wüchsig und reichblühend.	

	Gruppe		
		Ein Zwischenstück zu Dorothy Perkins und Excelsa. Empfehlenswert.	Wich.
99	4	**Solarium** (E. Turbat & Cie. 1927): Blumen in Dolden, einfach, leuchtendrot mit weißer Mitte. Pflanze sehr starkwachsend und reichblühend.	Wich.
100	5	**Sveet Lavender** (Paul & Son 1912): Blume klein, einfach, blaßblau. Pflanze starkwüchsig.	Mult.
101	4	**Tausendschön** (Kiese & Co. 1906): Weltbekannte Rose. Blumen oft in sehr großen Dolden. Einzelne Blüten groß für die Art; haltbar, zartrosa. Pflanze sehr starkrankend, gesund, stachellos, winterhart.	Mult.
102	6	**The Beacon** (W. Paul 1922): Blume halbgefüllt, leuchtend feurigrot mit weißem Auge, in gewaltigen Dolden zusammensitzend. Pflanze enorm starkrankend, winterhart, reichblühend, mit glänzender, gesunder Belaubung. Seit Jahren eine der frostunempfindlichsten Sorten. Empfehlenswert.	Wich.
103	4	**Thelma** (W. Easlea & Son 1927): Blume groß bis sehr groß, ziemlich gefüllt, enorm haltbar, duftend, korallenrosa, schattiert mit karminrot, in Dolden. Pflanze enorm starkrankend, fast stachellos, mit dunkelgrüner, vollkommen krankheitsfreier Belaubung. Hart.	Wich.
104	4	**Trier** (Lambert 1904): Pflanze gut rankend, an jedem Trieb blühend. Blüten in oft sehr großen Dolden, rahmweiß mit goldgelben Staubfäden. Gesund und hart.	Lambert
105	4	**Veilchenblau** (J. C. Schmidt 1909): Blumen in Dolden, halb gefüllt, stahlblau. Pflanze starkwachsend, stachellos, schön belaubt, hart.	Mult.
106	4	**Venusta pendula** (Art): Blüten in Dolden, weiß, rosig angehaucht. Pflanze sehr starkrankend, bis 4 m hoch werdend, ungeheuer reichblühend, ganz winterhart, selbst im Winter 1928/29 nirgends erfroren.	Arvensis

	Gruppe		
107	4	**White Dorothy** (B. Cant 1909): Weißblühender Sport von Dorothy Perkins. Blüten in Dolden, wie die Stammsorte; milchweiß, oft rosig angehaucht.	Wich.
108	4	**William Allen Richardson** (Ducher 1878): Blüten groß, edelrosenähnlich, in Büscheln, gelb mit orange gefärbt. Pflanze starkwachsend, öfter blühend, ganz winterhart. Duftend.	Noisette
109	5	**Winsome** (Dobbie & Co. 1931): Blume karmesinrot, groß, duftend, haltbar. Pflanze von sehr starkem Wuchs, rankend, reich- und öfterblühend.	T. H.
110	4	**Zepherine Drouhin** (Bizot p. 1869): Blumen locker gebaut, zuweilen in großen Dolden, zuweilen einzeln, leuchtendrosa. Pflanze wüchsig, oft sehr stark, bis 4 m hoch, rankend, vollkommen winterhart, unermüdlich blühend das ganze Jahr.	Bourbon
399 a	4	**Rosa Rouletii:** Niedrigste aller Rosensorten, etwa 10-15 cm hoch werdend, vollblühend. Blumen klein, hellrosa.	Bengal

Polyanthaneuheit

437 a		**Rote Else Poulsen** (Koopmann-Tantau 1934): Leuchtend hellroter Sport der bekannten Polyanthasorte Else Poulsen. Pflanze gesund im Laub. Aeußerst wertvoll.	

Per 1 Stück ℛℳ 5.—, per 10 Stück ℛℳ 40.— per 100 Stück ℛℳ 300.—

	Gruppe	
		Abteilung B.
		Park- und Moosrosen.
		Hierunter fallen alle Wildrosen und botanischen Arten und Sorten, ferner Moos-, Centifolien- und die Rugosasorten. Schnitt bei den Wildrosen gar nicht, nur überflüssiges und trockenes Holz wird entfernt.
		Rosa alba:
111	4	**Mad. Plantier** (Plantier 1835): Blumen reinweiß, mittelgroß. Pflanze sehr starkwachsend, einmal- und sehr reichblühend.
112	4	**Maidens Blush** (Kew Garden 1797): Blumen blaß fleischfarbigrosa, mittelgroß, gefüllt. Pflanze mittelstark wachsend, reichblühend.
113	4	**Alba suavolens:** Strauch bis 3 m hoch, winterhart. Blume groß, gefüllt, reinweiß. Pflanze reichblühend, große Büsche bildend.
114	4	**Rosa Andersonii:** Pflanze starke Büsche bildend, mit schöner Belaubung, enorm reichblühend, sehr große, einfache, kräftig karminrosa Blumen. Winterhart.
115	4	**Rosa Beggeriana** (Schrenk 1884): Blumen hellrosa. Frucht rot. Strauch von schönem Wuchs. Immerblühend.
116	4	**Rosa Beggeriana nigrescens:** Wuchs und Blüten wie vorige. Jedoch mit besonders zierenden schwarzen Früchten.
117	4	**Rosa californiа Theano:** Pflanze starkwachsend, sehr reichblühend. Blüten in Dolden, rosarot.
118	4	**Rosa Carmenetta** (Cent. Exp. Farm 1923): Im Laub an Rosa rubrifolia erinnernd, von der sie mit Rosa Rugosa befruchtet stammt. Pflanze enorm starkwachsend mit rötlichem Laub. Blumen von mittlerer Größe, einfach, duftend, hellrosa, in großen Dolden.
		Rosa centifolia muscosa:
119	4	**Blanche Moreau** (Moreau-Robert 1881): Blumen reinweiß, groß, gefüllt. Pflanze sehr stark, einmal blühend, gut bemoost.
120	4	**Blanche Simon** (Moreau-Robert 1863): Blumen reinweiß, schön gebaut, gefüllt, gut bemoost. Pflanze stark, einmal blühend.

	Gruppe	
121	4	**Capitaine John Ingram** (Laffay 1854): Blumen mittelgroß, schwärzlichrot. Pflanze sehr starkwachsend, reichblühend, nicht remontierend.
122	4	**Centifolia minor:** Groß, gefüllt, kugelförmig, glänzend rosa. Pflanze wüchsig und reichblühend. Dies ist die alte, duftende Bauernrose.
123	4	**Centifolia muscosa** (Holland 1796): Blumen mittelgroß bis klein, sehr gut bemoost, kräftigrosa. Pflanze sehr reichblühend, nicht remontierend. Die Schönste aller Moosrosen-Sorten.
124	4	**Cristata syn. Chapeau de Napoleon** (Vibert 1827): Blumen groß, gefüllt, rosa, außerordentlich stark bemoost, einmal blühend.
125	4	**La Neige** (Morainville 1905): Blumen reinweiß, klein, in Büscheln. Pflanze sehr stark, ungeheuer reichblühend, nicht remontierend.
126	4	**Salet** (Lacharme 1854): Blumen groß, gefüllt, gut bemoost, rosa, öfter blühend.
127	4	**Rosa gallica splendens:** Blumen enorm groß, halb gefüllt, leuchtend feurigrot, die ganze Pflanze bedeckend. Strauch bis 2 m hoch werdend, breit, buschig.
128	4	**Geschwinds Nordlandsrose** (Geschwind-Gräfin Chotek 1927): Pflanze starkwüchsig, frosthart, enorm reichblühend. Blume gefüllt, zartrosa. Herrl. Parkrose.
129	5	**Rosa hybr. bifera Hermann Löns** (M. Tantau 1931): Die Pflanze wird 1,50 m hoch, blüht unerhört reich den ganzen Sommer, vollkommen winterhart und ganz krankheitsfrei im großen, herrlichen Laub. Die Blume ist enorm groß, einfach, weithin leuchtend brennendrot. Hervorragende Sorte, die ähnlich wie Carmen und Bergers Erfolg diese bei weitem übertrifft.
130	5	**Rosa Hugonis Hemsley:** Strauch bis 1.50 m hoch werdend, buschig, Blume einfach, groß, leuchtend goldgelb, haltbar. Reichblühendste gelbe Parkrose.
131	4	**Rosa l'Heritierana:** Pflanze sehr starkwachsend, stachellos, winterhart, herrliche Büsche bildend. Blumen halbgefüllt, schwärzlich purpurkarmesin.
132	1	**Rosa virginiana** (Ehrhardt 1789): Schöne Art mit glänzend grüner Belaubung. Auffallend. Im Herbst braunrot. Blüten groß, hellrosa.

	Gruppe	
		Rosa lutea: Alle Sorten ganz winterhart.
133	4	**Austrian Yellow** (Gerard 1596): Reingelb, einfache, große Blumen, sehr frühblühend.
134	4	**Harisonii** (Harrison 1830): Blumen gefüllt, leuchtendgelb. Pflanze dicht mit kleinen Stacheln besetzt, reichblühend. Gesund.
135	4	**Lutea bicolor atropurpurea:** Blume außen gelb und innen kapuzinerrot. Jedoch das Kupferrot der Innenseiten der Blumenblätter ist glänzender, leuchtender und die einzelnen Blumen größer.
136	4	**Parkfeuer** (Lambert 1906): Blumen einfach, feurigrot. Laub und Holz rötlich. Pflanze sehr starkwachsend. Vollkommen winterhart.
137	4	**Persian Yellow** (Willrock 1837): Blume sehr gefüllt, reingelb, groß. Pflanze starkwachsend und reichblühend.
138	4	**von Scharnhorst** (J. Lambert 1921): Blumen groß, halbgefüllt, hellgelb, in der Mitte goldig. Pflanze sehr starkwachsend, reichblühend, etwas remontierend.
139	4	**Rosa macrantha Daisy Hill.** Blume mäßig gefüllt, groß, rosigweiß. Pflanze breite Büsche bildend, aber auch starkrankend, vollkommen winterhart.
140	4	**Rosa setipoda:** Wuchs eigenartig breit ausladend. Blume groß, einfach. Im Herbst voll zierender Früchte. Starke Büsche bildend.
141	4	**Rosa Roxburghii** (Klettenrose): Blumen mittelgroß, einfach, weißlich-rosa, Wuchs sparrig, stark stachelig. Am alten Holze löst sich die Rinde wie bei den Birken. Frucht stachelig wie eine Roßkastanie.
142	5	**Rosa Moyesii:** Blumen von dunkelroter Farbe, einfach. Pflanze von ungemein kräftigem Wuchs, vollkommen winterhart. Früchte glänzend rot, flaschenförmig. Eine der schönsten aller Parkrosen.
143	4	**Rosa gallica versicolor** (Provinzrose): Pflanze mittelhoch, buschig, außerordentlich reichblühend. Blumen sehr groß, gefüllt, rosarot mit weiß gestreift.
144	4	**Rosa gallica versicolor var. selfcolored** (Provinzrose): syn. mit Red Damask: Wuchs und Blumenform wie vorige, nur ganz rein rosenrot.

	Gruppe	
145	1	**Rosa rubiginosa:** Schottische Zaunrose, vorzüglich zur Heckenpflanzung. Blumen klein, hellrosa. Pflanze reichblühend, stark bestachelt, im Herbst voll leuchtendroter Früchte. Laub nach Äpfeln duftend.
146	4	**Rosa rubiginosa magnifica** (Hesse 1918): Blumen groß, halbgefüllt, leuchtendrosa. Pflanze starkwachsend, vollkommen von Blumen übersät.
147	1	**Rosa rubrifolia:** Pflanze sehr stark aufrecht wachsend, mit rotem Holz und reicher Belaubung. Blumen hellrot.
		Rosa rugosa:
148	4	**Agnes** (Saunders 1922): Gelbe Rugosa: Blume groß, vollgefüllt, hellgelb. Empfehlenswert. Duftend.
149	4	**à parfum de l'Hay** (Gravereaux 1904) Blumen groß, gefüllt, karminkirschrot, duftend. Pflanze wüchsig, hart, sehr reich- und öfterblühend.
150	4	**Berger's Erfolg** (Garteninspektor Berger 1924): Blumen einfach, haltbar, leuchtendrot. Pflanze unermüdlich blühend das ganze Jahr.
151	4	**Carmen** (P. Lambert 1906): Blume einfach, groß, dunkelblutrot. Pflanze buschig wachsend, reichblühend durch den ganzen Sommer.
152	4	**Conrad Ferdinand Meyer** (Dr. Müller 1899): Blumen groß, gefüllt, schön gebaut, rein centifolienrosa. Pflanze sehr starkwachsend, schön und reichblühend. Duftend.
153	4	**Dr. Eckener** (V. Berger-Teschendorff 1930): Rugosahybride. Die Rose ist unbestreitbar eine Bereicherung im Sortiment unserer winterharten Parkrosen. Die große Blume erscheint bereits im Frühjahr; die Farbe ist ein sattes Gelb, mit Orange durchzogen. Die Pflanze ist starkwachsend, unerhört reichblühend und vollkommen winterhart.
154	4	**F. J. Grootendorst** (De Goey 1918) (Rugosa-Polyanthahybride): Blüte in Dolden, mittelgroß, orangerot. Pflanze kräftig wachsend, aufrecht, unermüdlich voll- und reichblühend das ganze Jahr. Auffallende Erscheinung unter den Rugosa-Hybriden.
155	7	**Goldener Traum** (Türke — J. C. Schmidt 1933): Blumen rein sonnengelb, nie verblassend, vorzüglich

	Gruppe	
		gefüllt, haltbar. Pflanze starkwüchsig, unaufhörlich blühend das ganze Jahr, hart, gesund. Es war der Traum des Züchters, in seinem Leben eine goldgelbe Rugosa zu züchten und dies ist ihm mit dieser Sorte vollkommen gelungen. Sie ist das Schönste und Auffallendste ihrer ganzen Klasse und wird zweifellos die weiteste Verbreitung finden. Auch als Schnittrosen sind die langstieligen Blumen gut zu verwenden.
156	4	**Hildenbrandseck** (Lambert 1909): Blume einfach, rosa, öfter blühend.
157	4	**Nowa Zembla** (Mees 1906): Reinweiß blühender Sport von Conrad Ferdinand Meyer. Vorzügliche weiße Rose. Duftend.
158	1	**Rosa rugosa:** Rotblühende japanische Rose.
159	1	**Rosa rugosa alba:** Weißblühende japanische Rose. Vorzüglich wirkend in Blüte und Belaubung. Große Büsche bildend. Großfrüchtig.
160	4	**Ruskin** (Dr. W. van Fleet 1928): Blume groß bis sehr groß, voll gefüllt, edel gebaut, sehr stark duftend, dunkelkarminrot, blüht einzeln oder zu mehreren zusammen. Das Laub ist groß, grün, lederartig, vollkommen krankheitsfrei. Der Wuchs ist kräftig und buschig. Die Pflanze blüht das ganze Jahr ununterbrochen. Sehr winterhart.
161	4	**Schneezwerg** (Lambert 1922): Blüten klein, in Dolden, von blendend weißer Farbe. Sie bedecken die Pflanze vollständig. Pflanze mittelhoch werdend, remontiert sehr gut.
162	4	**Souvenir de Christophe Cochet** (Cochet-Cochet 1894): Blumen groß, halbgefüllt, haltbar, prächtig reinrosa. Pflanze wüchsig, öfter blühend. Im Herbst zieren die großen, roten Früchte.
163	4	**Stern von Prag** (Garteninspektor Berger 1924): Wuchs wie Conrad Ferdinand Meyer, sehr stark. Blumen groß, gefüllt, edelrosenähnlich, sammetartig schwarzrot. Reichblühend. Duftend.
164	4	**Türke's Rugosa Sämling** (Türke-Teschendorff 1923): Knospe orangegelb, Blumen reinrosa auf gelbem Grunde. Pflanze in Wuchs und Blumenform an Conrad Ferdinand Meyer erinnernd. Duftend.

	Gruppe	
165	4	**Rosa omeiensis var. pteracantha** (Stacheldrahtrose): Blumen klein, reinweiß. Pflanze stark aufrecht wachsend, blüht ganz früh im Mai. Eigenartige bis 3 cm breite Bestachelung. Auffallende Varietät.
166	4	**Rosa spinosissima altaïca simplex:** Strauch 1,50 m hoch. Blumen groß, einfach, gelblichweiß. Schöne Parkrose.
167	6	**Rosa spinosissima grandiflora hybr. Karl Foerster** (W. Kordes' Söhne 1931): Strauch etwa 1—1.50 m hoch, aufrecht, vollkommen winterhart und krankheitsfrei, im ersten Flor enorm reichblühend und dann remontierend bis zum Herbst. Blumen sehr groß für die Art, gefüllt, haltbar, blendend reinweiß ohne irgendwelche Schattierungen. Hervorragende Parkrose.
168	4	**Rosa villosa pomifera:** Hagebuttenrose Blume violettrosa. Das Wertvollste sind die großen Früchte, die zum Einmachen Verwendung finden könnnen.

Abteilung C.

Polyantharosen.

Rosa polyantha, niedrige, vielblumige Rosen. Sie eignen sich vor allem zu Einfassungen, Rabatten und Beetbepflanzungen. Werden mit Vorliebe wegen ihres reichen, unaufhörlichen Blühens als Topfrosen kultiviert. Der Schnitt bei schwächeren Pflanzen möglichst kurz, sonst auf 3 bis 6 Augen.

169	1	**Aennchen Müller** (J. C. Schmidt 1907): Einzelblüten groß, leuchtend korallenrosa. Pflanze starkwachsend, sehr reichblühend, in großen Dolden.
170	1	**Baronne de Vivario** (Soupert & Notting 1925): Blume weiß, groß, gefüllt, in großen Dolden blühend. Pflanze kräftig wachsend, gut blühend. Ganz hervorragende Sorte.
171	2	**Bellis** (Grunewald 1932): Abkömmling von Orléansrose mit gleich großen Dolden wie die Stammsorte. Die Blumen sind jedoch vollgefüllt wie die Blumen der gefüllten Bellissorten, karminrosa. Beachtenswert.
172	3	**Cameo** (de Ruiter 1932): Sport von Orléansrose. Blumen lachsrosa, halbgefüllt, in gewaltigen Dolden, duftend. Wuchs stark, aufrecht. Pflanze reichblühend.

	Gruppe	
173	5	**Dance of Joy** (Sauvageot 1932): Blumen enorm groß für die Art, in gewaltigen Dolden von schöner, neuer Farbe, sammetartig, leuchtend scharlachrot. Farbe ebenso wirkungsvoll wie die der Rankrose Paul's Scarlet Climber. Pflanze buschig, aufrecht, reichblüh. Eine der wirkungsvollsten Polyantharosen die es gibt. Sie wird zweifellos durch ihre feurige Farbe und die gewaltige Größe ihrer Blumen überall Aufsehen erregen.
174	1	**D. T. Poulsen** (D. T. Poulsen 1930): Blumen in Dolden, auf langen Stielen, äußerst haltbar, gefüllt. Die Farbe ist ein reines, weitleuchtendes Blutrot. Der Wuchs ist stark. Die Pflanze ist vollkommen gesund im Laub, hart, ungeheuer reichblühend das ganze Jahr. Die Sorte D. T. Poulsen verdient weiteste Verbreitung und wird sicher eine der wenigen Sorten sein, die jahrzehntelang die wertvollsten Massensorten bleiben.
175	1	**Eblouissant** (Turbat & Cie. 1918): Blumen feurig karminrot mit dunkler Schattierung, groß für die Art. Pflanze kräftig, doch gedrungen und gleichmäßig wachsend, sehr reich- und dankbar blühend.
176	1	**Echo** (Ludorf 1913/14): Niedriger, immerblühender Sport von Tausendschön, Blumen wie diese, leuchtendrosa, in oft sehr großen Dolden blühend.
177	1	**Ellen Poulsen** (Poulsen 1911): Blüten in Dolden, leuchtend kirschrosa, gefüllt, ungemein lange haltend. Pflanze kräftig, breitbuschig mit schöner, krankheitsfreier Belaubung, ungemein reichblühend.
178	2	**Ellen Poulsen dunkelrot** (D. T. Poulsen): Ähnelt sehr der Sorte Lady Reading. Die Farbe ist reiner, leuchtender dunkelrot, weshalb sie als Verbesserung der Lady Reading bezeichnet werden kann.
179	1	**Else Poulsen** (D. T. Poulsen 1924): Blumen in größeren Rispen, halbgefüllt, sehr groß für die Art, zartrosa, ungemein lange haltbar, auch im abgeschnittenen Zustande. Pflanze sehr stark und aufrecht wachsend, ungemein reichblühend. Ganz vorzügliche Polyantharose. Für Beetbepflanzung sehr gut und auch zum Blumenschnitt sehr empfehlenswert.

	Gruppe	
180	1	**Eugenie Lamesch** (P. Lambert 1899): Blumen leuchtend ockergelb mit ganz wenig rosa schattiert, gefüllt, duftend, in Dolden blühend. Pflanze wüchsig und gesund im Laub.
181	1	**Eva Teschendorff** (Teschendorff 1923): Reinweiß blühender Sport von Echo. Blumen wie diese, in oft großen Dolden blühend. Pflanze kräftig wachsend.
182	1	**Feuerschein** (Max Krause 1930): Ein blutroter Sport der bekannten Joseph Guy. Farbe sehr leuchtend, nicht verblauend. Der Wuchs ist gleich wie die Stammsorte, ebenso der Blütenreichtum und die Winterhärte. Wertvolle Gruppenrose. Eine sehr zu empfehlende Verbesserung der älteren Joseph Guy.
183	5	**Flamboyant** (Turbat & Cie. 1931): Blumen in Dolden, blendend scharlachrot, mittelgroß, haltbar, nicht verblauend oder verbrennend. Pflanze gedrungen gleichmäßig wachsend, unerhört reichblühend, gesund und hart. Wegen der wirkungsvollen reinen und leuchtenden Farbe eine ganz hervorragende Beetrose, die weiteste Verbreitung verdient.
184	7	**Fortschritt** (W. Kordes' Söhne 1933): (Pernetiana Mrs. Pierre S. du Pont × Gloria Mundi.) Die Blumen dieser Polyanthahybride sind enorm groß, erreichen die Größe der Gruß an Aachen, sind ziemlich gut gefüllt, äußerst haltbar. Die Farbe ist primelgelb, orangerosa schattiert. Die Blüten sitzen meist zu dreien oder in größeren Dolden zusammen, erscheinen unermüdlich das ganze Jahr. Das Laub ist gesund.
185	1	**Frau Astrid Späth** (L. Späth 1930): Sport von Joseph Guy, der sie in allen hervorragenden Eigenschaften wie Wuchs, Blumenform und Reichblütigkeit gleicht, nur, daß die Farbe leuchtend korallenrosa ist. Eine wertvolle Bereicherung der Polyantharosen. Die anderen in den Handel gekommenen rosa Sports von Joseph Guy wie Distinction usw. sind genau wie Frau Astrid Späth, weshalb wir diese Sorte allein führen und empfehlen.
186	1	**Frau Dr. Erreth** (Geduldig 1916): Polyanthahybride, dunkelgelbe Gruß an Aachen, Blumen einzeln oder zu dreien erscheinend, groß für die Art, gut gefüllt

	Gruppe	
		und edelrosenähnlich, dunkelgelb, im Verblühen heller werdend. Pflanze gedrungen, sehr reichblüh.
187	1	**Frau Rudolf Schmidt** (R. Schmidt 1919): Sport von Jessy. Blüten in lockeren Sträußen, feurig blutrot. Pflanze gleichmäßig gedrungen, reichblühend.
188	1	**Freudenfeuer** (Kiese & Co. 1917): Sport von Orléansrose, dieser bis auf die nie heller oder grau werdende leuchtend kirschrosa Färbung der in riesigen Dolden erscheinenden Blüten gleichend. Dies ist die beste aller rosa blühenden Polyantharosen. Übertrifft Orléansrose und Cutbush vollkommen.
189	2	**Gabrielle Privat** (B. Privat 1931): Herrliche Polyantharose. Blume in riesigen Dolden, haltbar, vollkommen gefüllt, unveränderliches reines, seidenartiges Rosa. Pflanze unerhört reichblühend, gesund im Laub, gleichmäßig wachsend. Ganz hervorragend auch getrieben, da sie im Wuchs der bekannten roten Treibsorte Verdun gleicht.
190	3	**Gloire du Midi** (de Ruiter 1933): Blüten in gewaltigen Dolden, haltbar, feurigorange. Pflanze aufrecht wachsend und gesund. Von den orangefarbigen Sorten eine der am meisten haltbaren.
191	1	**Gloria Mundi** (G. de Ruiter 1929): Blume in gewaltigen Dolden, feurigorange ohne irgendwelche Nebenfarben und Schattierungen, Blume unverändert lange Zeit haltbar, abgeschnitten fast 14 Tage lang. Pflanze von gutem Wuchs, kräftig, mit krankheitsfreiem Laub, enorm reichblühend das ganze Jahr. Es ist dies die auffallendste Erscheinung unter den Polyantharosen.
192	1	**Goldlachs** (D. Ruyter 1926): syn. mit Orange Perfection.
193	1	**Greta Kluis** (Kluis & Koning 1922): Blume groß für die Art, in Dolden, weißlichrosa mit karminrosa überhaucht. Pflanze breitbuschig wachsend, enorm reich und dauernd blühend.
194	1	**Gruß an Aachen** (Geduldig 1909): Großblumige Polyanthahybride. Blumen riesig für die Art, bis zu 15 cm Durchmesser, gefüllt, vollerblüht im Bau der Malmaison ähnelnd. Knospe von vorzüglichem Bau und besonders im ersten Flor herrlich dunkelgelb

	Gruppe	
		mit blutrot schattiert. Die Blumen goldgelb, zuweilen weiß, ganz offen reinweiß. Herrliche Sorte für Gruppen, Töpfe und Rabatten. Sie gehört mit zu den schönsten und wertvollsten Rosen. Die Pflanze blüht unaufhörlich, ist gesund und von schönem, gleichmäßigem Aufbau. Weltrose.
195	2	**Heidekind** (Münch & Haufe 1931): Diese Sorte stammt aus einer Kreuzung Rugosa × Polyantha. Die Blume ist gut gefüllt, groß, bis zu 5 cm im Durchschnitt, in großen Dolden, korallenrosa. Der Wuchs ist gedrungen, die Pflanze unermüdlich blühend, absolut winterhart und frei von allen Krankheiten.
196	2	**Ingar Olsson** (D. T. Poulsen 1931): Blume enorm groß für die Art, in Dolden, auf sehr langen, starken Stielen stehend. Die Farbe ist ein reines Karminrosa ohne irgendwelche Nebenschattierungen. Die Füllung der Blume ist gut. Der Wuchs ist kräftig, steil aufrecht. Wertvolle Bereicherung der großblumigen Polyantharosen.
197	1	**J. F. Müller** (J. F. Müller 1928): Sport von Rödhätte, feurig blutrot. Unter den roten Polyantharosen dieser Farbe wohl die schönste. Blume groß, in mächtigen Dolden, haltbar. Pflanze gesund belaubt, unaufhörlich blühend das ganze Jahr.
198	1	**Johanna Tantau** (M. Tantau 1928): Eine Zwergwichurianahybride mit Polyanthacharakter. Pflanze buschig, ungeheuer voll und reich blühend, mit glänzender, gesunder Wichurianabelaubung; hart. Die Form der Blume erinnert an eine kleine Ophelia, ist voll gefüllt, haltbar, offen noch von großer Schönheit, oftmals in großen Dolden und Büscheln zusammensitzend. Die Farbe ist frischrosa, im Grunde der Blume von gelblichem Schimmer und geht diese Färbung beim Aufblühen in reinweiß über. Eine vorzügliche Gruppen-, Einfassungs- und Treibrose.
199	1	**Joseph Guy** (Nonin 1921): Pflanze und Blumen erinnern an Rödhätte, doch sind die Blüten gefüllt und größer wie bei dieser und viel schöner in der leuchtend scharlachroten Farbe. Ganz stark- und gleichmäßig wachsend, mit vollkommen krankheitsfreier Belaubung. Beste aller roten Polyantharosen. Für

	Gruppe	
		Töpfe und Gruppen. Von keiner anderen ihrer Art in dieser Farbe übertroffen. Zukunftsrose.
200	7	**Karen Poulsen** (D. T. Poulsen 1933): An die Sorte Kirsten Poulsen erinnernd, jedoch feuriger in der Farbe und im Wuchs nicht so hoch werdend. Blumen einfach, feurig scharlachrot, haltbar. Pflanze wüchsig, gesund im Laub, unerhört reichblühend den ganzen Sommer.
201	1	**Katherine Zeimet** (Lambert 1899): Blüten in Dolden, reinweiß ohne jeden Nebenton, gefüllt, im Verblühen leicht abfallende Blumenblätter. Pflanze gesund im Laub, wüchsig und ungeheuer reichblühend.
202	1	**Kirsten Poulsen** (D. T. Poulsen 1924): Blumen einfach, in Dolden, feurig purpurrot, haltbar. Pflanze stark- und aufrechtwachsend, enorm reichblühend und zierend mit herrlicher Belaubung.
203	1	**Lady Reading** (C. van Kleef & Co. 1921): Sport von Ellen Poulsen, Blüten und Wuchs genau wie die Stammsorte, jedoch von blutroter Farbe. Sehr empfehlenswert.
204	1	**Leonie Lamesch** (P. Lambert 1899): Pflanze wüchsig, gesund im Laub, Blumen gefüllt, leuchtend kupferrot, aparte Farbe.
205	1	**Mathilde Kärger** (Kärger 1929): Hellroter Sport von Greta Kluis. Blumen in Dolden wie diese. Vorzüglich zum Treiben.
206	2	**Merveille des rouges** (Dubreuil 1910): Samtiges Karmesinrot. Pflanze reichblühend, ganz niedrig und gedrungen wachsend. Für Einfassungen.
207	1	**Minna** (W. Kordes' Söhne 1930): Polyanthahybride. Dies ist ein Sport von der Polyanthahybride Gruß an Aachen. Der Wuchs ist gedrungen; die Pflanze unerhört reichblühend wie die Stammsorte. Die Farbe ist apfelblütenrosa, v. wunderbarem Schmelz. Gute Bereicherung der großblum. Polyantharosen.
208	1	**Miss Edith Cavell** (J. Speck 1918): Sport von Orléansrose. Blüten wie diese, in großen Dolden, schwärzlich blutrot. Als dunkelrote Orléansrose sehr geschätzt.
209	1	**Nathalie Nypels** (Leenders 1920): Blumen in Dolden, sehr groß, halbgefüllt, von hortensienrosa Farbe.

	Gruppe	
		Pflanze ungeheuer starkwachsend für die Art, mit vollkommen krankheitsfreier Belaubung. Eine der schönsten Polyantharosen.
210	1	**Nypels Perfection** (Leenders 1930): Abstammung von Nathalie Nypels. In Wuchs und Blühwilligkeit der vorigen gleichend. Doch ist die Blume etwas gefüllter und kräftiger karminrosa wie diese. Überhaupt absolut edler wie die Stammsorte erscheinend. Sehr empfohlen.
211	1	**Orange Perfection** (Jean Speck 1927): Blumen in großen Dolden, feurig-orange. Pflanze starkwüchsig, unaufhörlich blühend das ganze Jahr. Farbenschönheit. Gute Sorte in dieser, unter Polyantharosen, neuen Farbe, die überall Aufsehen erregen wird. Syn. mit der Polyanthasorte Goldlachs.
212	1	**Orléansrose** (Levavasseur 1909): Blüten groß, gefüllt, in riesigen Dolden, geranienrosa. Pflanze sehr starkwachsend, gesund belaubt, reichblühend.
213	2	**Paris** (de Ruiter 1929): Blumen in gewaltigen Dolden, haltbar, lebhaft feurigrot. Pflanze kräftig, reichblühend. Wuchs aufrecht.
214	2	**Paul Crampel** (Kersberger 1930): Blume in Dolden wie Orléansrose. Wuchs kräftig. Pflanze gesund und dauernd blühend. Die Farbe der Blumen ist ein prachtvolles, dunkles Orangescharlach. Besonders unempfindlich gegen Sonnenbrand und Regen.
215	1	**Präsident Hindenburg** (C. Bom 1927): Hellroter Sport von Greta Kluis. Blumen in Dolden wie diese. Vorzüglich zum Treiben.
216	4	**Président Paulmier** (Turbat & Cie. 1932): Blumen in großen Büscheln, blutrot, in granatrot übergehend. Pflanze gedrungen wachsend, reich u. dauernd blüh.
217	1	**Prince Jean de Luxembourg** (Soupert & Notting 1926): Blumen in sehr großen Dolden, blendend reinweiß, duftend. Pflanze kräftig, gedrungen wachsend und unermüdlich blühend.
218	1	**Rödhätte** (Poulsen 1911): Blumen sehr groß für die Art, in mächtigen Dolden stehend, sehr haltbar, oft wochenlang, dunkelrot. In der Farbe an Ulrich Brunner erinnernd. Pflanze sehr kräftig, gesund und schön belaubt. Vorzügliche Beetrose.

	Gruppe	
219	1	**Rote Echo** (P. Hooftman 1930): Roter Sport der bekannten Polyantharose Echo. Blumen in der Größe wie diese. Auch im Wuchs der Stammform gleichend.
220	1	**Rote Orléansrose** (Koster 1929): Blumen in gewaltigen Dolden, in der Art wie Orleansrose. Auch im Wuchs der Stammform gleichend. Blumen jedoch von schöner, hellroter Farbe.
221	1	**Rote Teschendorff Jubiläumsrose** (Teschendorff 1931): Blumen in großen Dolden, Einzelblumen sehr groß wie bei der Stammsorte, vollgefüllt, karminrot. Pflanze starkwüchsig und reichblühend.
222	2	**Rotraut** (Grunewald 1931): Blumen in Dolden, gefüllt, haltbar, dunkelrot. Pflanze wüchsig, im Charakter der Orleansrose.
223	3	**Salmon Spray** (P. Grant 1923): Enorm große, halbgefüllte Blüte in riesigen Dolden auf langen Stielen. Pflanze stark- und hochwachsend, buschig, reichblühend, gesund. Blumen von zarter, hellrosa Farbe. Sehr wirkungsvoll.
224	2	**Senta Schmidt** (Rudolf Schmidt 1930): Dies ist ein ganz wunderbar gefärbter Sport der Polyantharose Suzanne Turbat. Die Farbe ist gelblich-orange, ganz einheitlich. Pflanze reichblühend und gleichmäßig wachsend wie die bekannte Stammsorte. Da die obige Farbe absolut selten ist unter den Polyantharosen und dazu noch von ganz hervorragender Wirkung, können wir sie wirklich zur Anpflanzung empfehlen.
225	2	**Sunshine** (William H. Cutbush & Sohn 1928): Blüten zu mehreren oder oftmals in kleinen Dolden, an William Allen Richardson erinnernd, rötlich nankinggelb schattiert, duftend. Pflanze breit und buschig wachsend, ungeheuer voll- und reichblühend.
226	1	**Superba** (de Ruiter 1927): Blume leuchtend scharlachrot, voll gefüllt, in großen Dolden. Pflanze von gutem Wuchs, reichblühend und gesund. Empfehlenswert für alle Zwecke. Diese Sorte fällt auf durch die gefüllte Einzelblume und ist von hervorragender Wirkung.
227	1	**Suzanne Turbat** (E. Turbat & Cie. 1919): Pflanze im Wuchs an Ännchen Müller erinnernd. Blumen groß

	Gruppe	
		für die Art, in großen Dolden, kupfrigrosa, auffallende Farbe; ungemein reichblühend.
228	1	**Teschendorff Jubiläumsrose** (Teschendorff 1928): Sport von Orléansrose, Blumen enorm groß und vollgefüllt, in Dolden, zartrosa. Pflanze wüchsig und reichblüh.
229	7	**Valerie** (Chaplin Brothers 1932): Blumen groß, fast edelrosenähnlich, in Dolden, sonnengelb. Pflanze breitwachsend, buschig, mit glänzender Belaubung.
230	1	**Verdun** (Barbier & Cie. 1918): Blume in großen Dolden. Einzelblume groß für die Art, blutrot, haltbar. Pflanze von kräftigem, doch gedrungenem Wuchs. Die Dolden stehen frei über dem Laub. Besonders zu empfehlen für Treibereien, wo die Farbe besonders schön wird.
231	1	**Yvonne Rabier** (Turbat & Cie. 1910): Blumen sehr groß, stark gefüllt, reinweiß ohne jeden Nebenton, in Dolden. Pflanze wüchsig, mit schöner, glänzender, gesunder Belaubung.

Abteilung D.

Gartenrosen.

Unter dieser Abteilung haben wir alle Sorten der Tee-, Teehybrid-, Remontant-, Montas-, Bourbon- und Pernetianarosen vereinigt, soweit sie Strauchrosen und nicht rankend sind. Die rankenden Arten dieser Klassen sind unter den Rankrosen, Abteilung A, zu finden.

Rosa hybrida bifera, Remontantrosen: Diese Art ist aus Kreuzungen der alten einmal blühenden Rosen mit den öfter blühenden Teerosen entstanden. Sie zeichnet sich durch besondere Winterhärte aus. Das rote und schwarzrote Farbgebiet ist hauptsächlich vertreten. Sie blühen im ersten Flor sehr reich und remontieren dann bis zum Frost. Es sind in den letzten Jahren hervorragende, sehr edle Sorten dazugekommen, so daß diese Klasse wieder viel Beachtung verdient. Schnitt auf die halbe Länge der Triebe. Bezeichnung: Rem.

Rosa fragrans, Teerosen. Sorten dieser Art haben besonders schöne Farben und starken Duft. Sie blühen das ganze Jahr ununterbrochen sehr reich. Müssen im Winter gut be-

deckt werden. Schnitt kurz auf 2 bis 3 Augen. Bezeichnung: Tee.

Rosa indica fragrans hybride, Teehybriden. Diese Klasse entstand aus den Teerosen mit Remontantrosen gekreuzt und ist am meisten von allen Arten geschätzt. Sie blüht das ganze Jahr hindurch reich, ist nicht so frostempfindlich wie die Teerosen und besonders farben- und formenreich. Schnitt möglichst kurz auf 3 bis 6 Augen. Bezeichnung: T. H.

Rosa Pernetiana, Pernet'sche Rosen. Sie ist eine Schöpfung des verdienstvollen und erfolgreichsten Rosenzüchters Jos. Pernet-Ducher, welcher durch Kreuzung der Remontantrose Antonie Ducher mit der Rosa lutea Persian Yellow diese Art erzeugte. Die erste war die schöne Soleil d'or. Besonders gelbe Farben, aber auch bronce- und kupferfarbene Sorten sind hervorragend vertreten. Schnitt wie Teehybriden. Bezeichnung: Pernet.

Bourbonrosen und Rosa Bengalensis-Monatsrosen sind besonders dankbar blühende Rosen. Schnitt kurz auf 3 bis 4 Augen. Bezeichnung: Bourb. oder Beng.

	Gruppe		
232	1	**Adolf Kärger** (W. Kordes 1918): Blume chromgelb, ohne Nebenfarbe, groß, genügend gefüllt, auf langen, kräftigen Stielen; Knospe langgestreckt. Pflanze reichblühend bis zum Frost. Laub dunkelgrün und krankheitsfrei. Schnitt- und Treibrose. Guter Herbstblüher.	Pernet.
233	7	**Ambassador** (Premier Rose Garden 1933): Sport von Talisman. Blumen mittelgroß, genügend gefüllt, haltbar, lachsorange. Pflanze wüchsig, unerhört reichblühend. Vorzügliche Gartenrose.	Pernet.
234	2	**Amulett** (Matth. Tantau 1930): Die Blume ist mittelgroß, gut gefüllt, steht aufrecht und hat eine weithin leuchtende, dunkelrote Farbe. Die Knospe steht einzeln auf kräftigen Stielen. Die Pflanze ist wüchsig, stets willig durchtreibend, reichblühend das ganze Jahr. Gute Treib-, Schnitt- und Gruppenrose.	T. H.

	Gruppe		
235	7	**Andrée Perrier** (Chambard 1932): Blume orangegelbrot schattiert, sehr groß, gefüllt, duftend. Pflanze starkwachsend und gesund.	T. H.
236	5	**Anni Jebens** (W. Kordes' Söhne 1932): Eine Kreuzung von Charles P. Kilham × Mevrouw G. A. van Rossem. Die Blume ist groß, vorzüglich gefüllt, von guter Form und Haltung. Die Außenseite der Petalen ist goldgelb, die Innenseite blutrot mit kapuzinerbraunrot durchleuchtet. Unter den Farbenrosen eine der auffallendsten und angenehmsten Erscheinungen. Der Duft ist hervorragend. Die Pflanze wächst stark, buschig, macht kräftige Triebe und hat vollkommen krankheitsfreie, glänzende Belaubung.	T. H.
237	1	**Arabella** (E. Schilling & M. Tantau 1918): Sport von Mme. Caroline Testout, von der sie eine bedeutende Verbesserung ist, da die Farbe dunkler und haltbarer. Blume groß, rundlich-spitz gebaut, karminrosa, gefüllt, haltbar. Pflanze von außerordentlich starkem Wuchs, reichblühend.	T. H.
238	3	**Aroma** (B. R. Cant 1931): Blume groß, vorzüglich gefüllt, haltbar, leuchtendrot, duftend. Pflanze starkwachsend mit vollkommen krankheitsfreiem Laub, unermüdlich reichblühend. Verbesserung der General Mac Arthur, da Aroma edlere Blumen bringt wie General Mac Arthur.	T. H.
239	2	**Arrillaga** (Bobbink & Atkins 1929): Blume groß, voll gefüllt, centifolienrosa. Pflanze wüchsig, gut belaubt, reichblühend. Ähnelt sehr der bekannteren Heinrich Münch, doch remontiert diese Sorte besser.	T. H.
240	1	**Arthur R. Goodwin** (Pernet-Ducher 1909): Blume mittelgroß, vorzüglich gefüllt, goldgelb mit rosa schattiert, sehr lange haltbar. Pflanze wüchsig, buschig, übermäßig reichblühend, sehr schön und gesund belaubt. Wegen ihrer schönen Blumen und der un-	

	Gruppe		
		aufhörlichen Reichblütigkeit eine der schönsten Rosen für Gruppen.	Pernet.
241	2	**Aspirant Marcel Rouyer** (Pernet-Ducher 1920): Blume groß bis sehr groß, haltbar, aprikosenfarbiggelb, mit rötlicher Mitte, sehr gut gefüllt. Pflanze stämmig wachsend, aufrecht, mit großer gesunder Belaubung. Eine der besten gelben Rosen für alle Zwecke, auch als Treibrose unübertroffen.	T. H.
242	1	**August Noack** (W. Kordes' Söhne 1928): Sport von Columbia, von der sie in Bezug auf Farbe eine bedeutende Verbesserung ist. Die Blume ist groß und voll gefüllt wie die Stammsorte, etwas besser, langgestreckter in der Form. Die Farbe scharlachrot ohne irgend welche Schattierungen. Die Farbe ist haltbar und bei kühlem Wetter oftmals feurig-blutrot. Die Pflanze gleicht im Wuchs und in der Belaubung der Stammsorte, nur daß letztere etwas rötlicher gefärbt ist.	T. H.
243	1	**Augustus Hartmann** (Ben Cant 1914): Blume leuchtend geranienrot, groß, edel gebaut, willig öffnend, auf langen, kräftigen Stielen. Pflanze stark, aufrecht, mit schöner, dunkelgrüner, mehltaufreier Belaubung. Empfehlenswerte Garten- und Schnittrose.	T. H.
244	5	**Barcelona** (W. Kordes' Söhne 1932): Kreuzung von (Sensation × Templar) × Lord Charlemont. Blume sehr groß, haltbar, von herrlicher Füllung und starkem Duft. Die Farbe der Blumenblätter ist außen karminrot, Innenseite sammetartig dunkelrot mit schwarzer Schattierung. Auf sehr langen, kräftigen Stielen werden die Blumen frei getragen. Der Wuchs ist ausgezeichnet stark. Der typische Schnittrosenwuchs ist dieser Sorte eigen. Das Laub ist grün und mehltaufrei. Besonders in warmen Gegenden, z. B. Süd- und Mitteldeutschland, wird diese Rose eine der allerbesten roten Frei-	

	Gruppe		
		land-Schnittsorten sein. Hervorragend für Beete und Treiberei.	T. H.
245	1	**Betty Uprichard** (Alex. Dickson & Sons 1922): Blume mittelgroß bis groß, halbgefüllt, doch sehr lange haltbar. Die Außenseite der Petalen ist kräftig lachsrosa, die Innenseite gelblich-orangerosa, eine äußerst angenehme Farbenzusammenstellung. Die Knospen öffnen sich zu gut geformten, genügend gefüllten Blumen und stehen auf außerordentlich langen u. kräftigen Stielen.	Pernet.
246	2	**Briarcliff** (Briarcliff Nurseries 1926): Weltrose. Sport von Columbia, die sie in jeder Beziehung übertrifft. Die Blume ist rosa, etwas schöner in der Farbe wie die Stammsorte. Der größte Vorzug aber ist, daß sie eine hochedel gebaute, langgestreckte Blume hat und niemals schlechtgeformte Blumen erzeugt. Die Pflanze ist starkwüchsig, gesund belaubt. Ganz hervorragende Treib- und Freilandsorte.	T. H.
247	1	**Camillo Schneider** (W. Kordes' Söhne 1922): Blume groß, sehr gut gefüllt, leuchtend rubin- bis blutrot, nicht blauend, edel gebaut, von langer Haltbarkeit. Wuchs stark und aufrecht. Pflanze reichblühend. Hervorragende Gartenrose.	T. H.
248	1	**Captain Hayward** (Bennet 1893): Blume halbgefüllt, in Büscheln erscheinend, auf kräftigen Stielen, leuchtend hellrot. Pflanze wüchsig, außerordentlich reichblühend das ganze Jahr. Anerkannte Treib- und Gruppenrose.	Rem.
249	1	**Cathrine Kordes** (W. Kordes' Söhne 1930): Die sehr großen Blumen stehen auf kräftigen Stielen steil aufrecht, sind haltbar, vorzüglich gefüllt und geformt, gut öffnend bei jedem Wetter. Die Farbe ist ein weithin leuchtendes Rubinrot mit sammetartig Blutrot schattiert, nicht verblauend oder verbrennend; die Knospe ist spitz, feurig blut-	

	Gruppe		
		rot und öffnet sich langsam und willig. Die Belaubung ist dunkelgrün und krankheitsfrei; Pflanze aufrecht wachsend, willig durchtreibend. Die Sorte wird von uns warm empfohlen als die beste rote Freilandschnitt- und Gartenrose und wird sicher in der Treiberei gut werden.	T. H.
250	7	**Chamois** (Neuheit 1933): Pflanze starkwüchsig, buschig verzweigt, auf schlanken Stielen einfache Blumen tragend. Diese zuweilen orangerosa, zuweilen reingelb blühend. Interessante Neuheit.	T. H.
251	1	**Charles P. Kilham** (G. Beckwith & Son 1926): Blume groß, gefüllt, vorzüglich geformt, spitz, sehr haltbar. Die Farbe ist ein glänzendes orangerot mit leuchtend scharlach überhaucht. Die offene Blume ist reinrot. Eine auffallende Erscheinung, weil diese Rose neben einer herrlichen Farbe auch alle anderen guten Eigenschaften, die man von einer hervorragenden Sorte erwartet, besitzt. Der Wuchs ist stark und aufrecht. Eine Treib-, Schnitt- und Gartenrose von sicherer Zukunft.	T. H.
252	5	**Chateau de Clos Vougeot** (Pernet-Ducher 1908): Blume gefüllt, rundlich gebaut, vollerblüht am schönsten, dann lange haltbar, schwärzlichrot; wohl unsere schwärzlichste Rose überhaupt, Farbe nie verbrennend, Wuchs stark; Laub schön und gesund.	T. H.
253	2	**Christine** (Sam McGredy & Son 1918): Blume klein bis mittelgroß, gefüllt, schön geformt, von reinster goldgelber Farbe ohne irgendwelche Schattierungen. Die Pflanze ist buschig, viel verzweigt und ungemein reichblühend. Eine richtige Garten- und Beetrose.	Pernet.
254	7	**Claire Desmet** (E. Buatois 1932): Blume ziemlich groß, leuchtendgelb, gut gefüllt, haltbar, stark duftend, auf langen Stielen aufrecht stehend. Pflanze von kräftigem, bu-	

	Gruppe		
		schigem, aufrechtem Wuchs und gesunder Belaubung, enorm reichblühend. Vorzügliche Gartenrose.	T. H.
255	2	**Columbia** (E. G. Hill 1920): Blume groß bis sehr groß, äußerst haltbar, gut öffnend bei jeder Witterung, zartrosa. Pflanze wüchsig, mit krankheitsfreiem Laub, unermüdlich blühend das ganze Jahr. Bekannte, hervorragende Treib- und Schnittrose.	T. H.
256	3	**Comtesse Vandal** (M. Leenders & Co. 1932): Blume von enormer Größe, haltbar, stark duftend. Außenseite der Petalen kupferrot in kupferrosa übergehend, Innenseite der Blumenblätter bräunlichgelb. Knospe von ganz hervorragender Form, hoch und edel gebaut. Pflanze von starkem, aufrechtem Wuchs, reichblühend, mit schönem Laub, welches leider etwas mehltauempfänglich ist.	T. H.
257	1	**Covent Garden** (B. R. Cant & Sons 1919): Blume mit sehr langen, starken Stielen, groß, vorzüglich geformt und gefüllt, lebhaft dunkelkarmesinrot. Pflanze sehr stark verzweigt, aufrecht, mit vollkommen krankheitsfreier Belaubung. Schnitt- und Gartenrose. Besonders als Herbst-Schnittrose zu empfehlen.	T. H.
258	1	**Dame Edith Helen** (Alex. Dickson & Sons 1926): Blume enorm groß, sehr gefüllt, von herrlichem Bau. Die Knospen öffnen sich langsam, und die Blumen sind bis zum vollständigen Verblühen schön. Diese stehen auf langen, steifen Stielen. Die Farbe ist ein sehr angenehmes, leuchtendes, reines rosa ohne irgendwelche Schattierungen. Die Pflanze wächst sehr stark und aufrecht. Auffallende Schönheit.	T. H.
259	1	**De Luxe** (White Broth. 1930): Ein leuchtendroter Sport von Rose Premier. In der Art der bekannten Red Premier, jedoch besser	

	Gruppe		
		gefüllt wie diese. Blume leuchtendrot, vorzüglich gebaut, duftend. Pflanze unter Glas kräftig wachsend. Hervorragend als Treibrose, aber auch als Gruppenrose von großer Wirkung.	T. H.
260	2	**Direktor Rebhuhn** (W. Kordes' Söhne 1929): Die Blume ist sehr groß, vollgefüllt, haltbar, offen noch sehr schön, erinnert in der Farbe an Angele Pernet, ist also rötlich orangegelb und hält sich bis zum vollkommenen Verblühen der Blume, diese auf starkem, kräftigem Stiel aufrecht stehend. Pflanze starkwachsend mit vollkommen krankheitsfreiem Laub. Hervorragende Farbenrose.	T. H.
261	1	**Duchess of Sutherland** (A. Dickson & Sons 1913): Verbesserte Captain Christy. Blume sehr groß, edel geformt, gefüllt, gut haltbar, auf kräftigen Stielen aufrecht getragen, nelkenrosa auf gelbem Grund. Pflanze sehr wüchsig, stämmig, gesund und schön belaubt. Ganz hervorragend schöne Rose für alle Zwecke.	Rem.
262	7	**Duquesa de Penaranda** (P. Dot 1931): Blume orange, in lachsfarbig übergehend, sehr groß, köstlich duftend, auf kräftigen Stielen. Pflanze von sehr starkem Wuchs und auffallender Blühwilligkeit, mit schöner, gesunder, glänzender Belaubung. Auffallende Farbenrose. Vorzüglich für Beetbepflanzung geeignet.	Pernet.
263	2	**Edith Krause** (Max Krause 1930): Blume groß, gefüllt, von spitzer, edler Form, Knospe lang, aufrechtstehend, elegante Haltung und Bau. Die Farbe ist resedaweiß, ähnlich Kaiserin Auguste Victoria. Sehr lange haltbar, wenn in Knospe geschnitten. Der Wuchs sehr stark aufrecht. Stiele äußerst kräftig. Belaubung dunkelgrün, groß und gesund.	T. H.

	Gruppe		
264	2	**Eduard Schill** (W. Kordes' Söhne 1931): Die Pflanze ist von sehr starkem, steil aufrechtem Wuchs, verzweigt und unermüdlich blühend das ganze Jahr. Die Belaubung ist sehr groß, dunkelgrün, glänzend und vollkommen frei von allen Krankheiten. Die Blume ist sehr groß, ganz vorzüglich gefüllt, haltbar, langsam und sicher aufblühend bei jedem Wetter. Die Farbe ein einheitliches Ziegelbraunrot ohne irgendwelche Schattierungen. Diese auffallende Neuheit wird empfohlen zum Schnitt und für Beetbepflanzung.	Pernet.
265	1	**E. G. Hill** (E. G. Hill 1929): Blume groß, herrlich geformt, haltbar, dunkelrot, nie verblauend oder verbrennend, duftend, auf kräftigen Stielen stehend. Pflanze im Wuchs an Hadley-Rose erinnernd, stark, willig blühend und nachtreibend. Empfehlenswerte Treib- und Schnittsorte und hervorragende Gartenrose.	T. H.
266	2	**Erik Hjelm** (W. Kordes' Söhne 1929): Der Charakter entspricht dem einer Teehybride. Die Blumen sind groß bis sehr groß, vorzüglich gefüllt und haltbar, von reinrosa Farbe ohne irgendwelche Schattierungen oder Nebenfarben. Die Blumen werden von 60—70 cm langen Stielen aufrecht getragen. Die Belaubung ist gesund. Die Pflanze bringt zu gleicher Zeit 8—10 langstielige Blumen, übertrifft deshalb in ihrer Wüchsigkeit die bekannte Sorte Radiance bei weitem.	T. H.
267	1	**Etoile de Hollande** (H. A. Verschuren 1919): Blume groß, edel geformt und genügend gefüllt, schön duftend, dunkel- bis blutrot, herrliche, nie verblauende Farbe. Pflanze ganz krankheitsfrei, sehr wüchsig, buschig, ungeheuer reichblühend das ganze Jahr. Schnitt-, Treib- und Gruppenrose.	T. H.

	Gruppe		
268	1	**Eugen Fürst** (Soupert & Notting 1875): Blume sammetartig karmesinrot, gefüllt, auf langen Stielen, duftend. Pflanze einmal reich- und später spärlich blühend. Hart.	Rem.
269	1	**Farbenkönigin** (Hinner 1900): Blume hellrot an der Außenseite der Petalen, innen silbrigweiß, groß, gefüllt, eiförmig, duftend. Pflanze kräftig, aufrecht, ungemein reichblühend. Gartenrose.	T. H.
270	2	**Felberg' Rosa Druschki** (Felberg - Leclerc 1929): Blume auf sehr langen, kräftigen Stielen aufrecht getragen, von hochedler Form, an die Stammsorte Frau Karl Druschki erinnernd, vorzüglich gefüllt, haltbar. Die Farbe ist ein leuchtendes, reines Rosa, haltbar und unveränderlich. Die Pflanze wächst sehr stark wie die Stammsorte, hat dieselben Eigenschaften des Blühens und Remontierens. Empfehlenswerte Schnitt- und Gartenrose.	Rem.
271	1	**Fisher et Holmes** (Verdier 1865): Weltrose. Blume mittelgroß, gefüllt, willig aufblühend, leuchtend scharlachrot. Pflanze sehr starkwüchsig, viel verzweigt, ungemein reichblühend. Gute Massen-Schnitt- und Treibsorte. Die Stammsorte ist außerordentlich stark bestachelt. Wir führen in Holstein die stachellose Form, die vor einigen Jahren durch die Firma H. Schröder eingeführt wurde und eine bedeutende Verbesserung der Stammsorte darstellt.	Rem.
272	1	**Florex** (William A. Geiger 1927): Weltrose. Blume und Pflanze in ihrer Art an Mme. Butterfly erinnernd. Die Blume ist groß, vorzüglich geformt, salmfarbig korallenrosa mit orangekarmin, vollkommen einheitlich gefärbt. Die Farbe erinnert an die Schale der Apfelsine. Die Knospe ist langgestreckt, vorzüglich gefüllt, haltbar. Die Blume steht auf sehr langen, kräftigen	

	Gruppe		
		Stielen aufrecht; stark duftend. Die Pflanze ist enorm starkwachsend, stets willig wieder nachtreibend, vollkommen gesund im Laub. Ganz hervorragende Treib-, Schnitt- und Gartenrose.	T. H.
273	1	**Fontanelle** (E. G. Hill 1927): Blume sehr groß, voll gefüllt, haltbar, sicher aufblühend, duftend, goldgelb, im Grunde der Petalen orange. Pflanze sehr stark aufrecht wachsend, gesund belaubt, unaufhörlich blühend das ganze Jahr. Ideale Treib-, Schnitt- und Gartenrose.	T. H.
274	1	**Frau Karl Druschki** (Lambert 1901): Anerkannte Weltrose. Blume sehr groß, von edlem Bau, haltbar, gefüllt, blendend reinweiß ohne Nebenfarbe, nur die Knospe außen rosa überhaucht. Pflanze sehr wüchsig, aufrecht, langtriebig, willig blühend. Sehr wertvolle, weitverbreitete Rose für Schnitt, Treiberei usw. Nicht genügend zu empfehlen.	Rem.
275	1	**Frau Robert Türke** (R. Türke, Verbreiter: Teschendorff und August Starck 1928): Blume herrlich leuchtend dunkelblutrot, nie verblauend, von edler Form und guter Füllung. Pflanze von kräftigem, straffem, aufrechtem Wuchs mit gesunder Belaubung. Hervorragende Treib-, Schnitt- und Gruppenrose.	T. H.
276	1	**Freiburg II** (Dr. Krüger 1917): Blume groß, oft sehr groß, außerordentlich angenehme Farbe, Innenseite der Petalen weißlichrosa, Außenseite pfirsichrosa. Pflanze sehr wüchsig, auffallend viele langgestielte Blumen bringend, das ganze Jahr unermüdlich reichblühend. Als Treib-, Schnitt- und Gartenrose in jeder Hinsicht zu empfehlen.	T. H.
277	3	**Friedrichsruh** (Türke 1908): Blume enorm groß, vollkommen dicht gefüllt, offen noch sehr schön, dunkelblutrot, stark duftend,	

	Gruppe		
		äußerst haltbar. Pflanze gedrungen wachsend, unermüdlich reichblühend das ganze Jahr. Herrliche Gruppenrose.	T. H.
278	7	**Gabriel Lombart** (E. Buatois 1932): Blume sehr groß, dicht gefüllt, vorzüglich duftend, rahmweiß auf gelbem Grund. Pflanze aufrecht wachsend, reichblühend.	T. H.
279	2	**Gartendirektor Nose** (W. Kordes' Söhne 1930): Diese Rose ist von geradezu unerhörtem Blütenreichtum. Die Pflanze ist gedrungen im Wuchs, doch stark, gleichmäßig gebaut, unaufhörlich blühend das ganze Jahr. Die Blume ist kurz, doch vorzüglich geformt, vollgefüllt, haltbar, stets bei jedem Wetter sicher aufblühend, offen noch sehr schön, duftend. Die Farbe ist ein reines Blutrot, ohne irgendwelche Nebentönungen. Eine ganz ideale Gruppenrose und vorzüglich auch zum Schnitt und in der Treiberei empfehlenswert zu versuchen.	T. H.
280	7	**Geheimrat Duisberg** (W. Kordes' Söhne 1933): (Rapture × Julien Potin.) Diese Sorte erbte von Rapture die Blumenform, die Füllung und den unvergleichlich wertvollen Wuchs, von Julien Potin das reine, wundervolle, nicht verbrennende Gelb und die große Haltbarkeit der Blumen auch im abgeschnittenen Zustande. Die Pflanze hat glänzendes, aber vollkommen krankheitsfreies Laub. Sie ist zweifellos wohl mit unsere wertvollste Rosenneuheit, die wir gezüchtet haben. Denn, was für den Erwerbsgärtner und Rosenliebhaber die Rapture- bezw. Opheliaklasse bedeutet, ist allgemein bekannt. Wenn man jetzt eine reingelbe Sorte hat mit den gleichen Wuchs- und Blüteneigenschaften, so rangiert sie zweifellos an erster Stelle aller gelben Rosensorten. Die Blume ist groß, hochedel gebaut, haltbar und bis zum vollständigen Verblühen schön.	T. H.

	Gruppe		
281	1	**General Mac Arthur** (E. G. Hill 1905): Weltrose. Blume schalenförmig, vollerblüht noch sehr schön, gut gefüllt, haltbar, leuchtend blutrote Farbe. Pflanze gleichmäßig buschig wachsend, vollständig gesund belaubt, äußerst dankbar blühend. Gruppen- und Schnittrose.	T. H.
282	5	**General Stefanik** (Jan Böhm 1932): Nach unserer Feststellung ist die Sorte dasselbe wie Reine des violettes.	Rem.
283	1	**General Superieur Arnold Janssen** (Leenders 1912): Blume groß, herrlich geformt, gefüllt, haltbar, auf schönen, langen Stielen elegant stehend, karmin-orangerot bis rosa. Pflanze buschig, sehr kräftig, aufrecht, gesund im Laub, sehr willig blühend. Empfehlenswerte Rose für alle Zwecke.	T. H.
284	1	**George Dickson** (A. Dickson & Sons 1913): Blume riesig groß, gefüllt, schön gebaut, von ganz besonders schöner Farbe, dunkelblutrot mit schwärzlicher Schattierung, zuweilen etwas hängend. Pflanze sehr stark, aufrecht; Laub schön. Auffallende Rose.	Rem.
285	1	**Gloire de Hollande** (H. A. Verschuren 1919): Blume sehr groß, von tadelloser Form, duftend, gut gefüllt, haltbar, stets öffnend. Farbe schwärzlich schattiert rot. Wuchs stark, aufrecht, viel verzweigt. Prachtrose.	T. H.
286	3	**Golden Dawn** (Grant 1929): Blume enorm groß, vollgefüllt, doch bei jedem Wetter aufblühend, auf langem, kräftigem Stiel, gut geformt, rein sonnenblumengelb, herrlich duftend. Pflanze sehr starkwachsend, viele langgestielte Blumen bringend, gesund im Laub. Empfehlenswerte Neuheit.	T. H.
287	1	**Golden Ophelia** (B. R. Cant & Sons 1918): Weltrose. Blume von hochedler Becherform, auf langen, schlanken Stielen meist einzeln stehend, goldgelb, ganz reine Farbe. Pflanze kräftig und aufrecht wachsend, ungewöhnlich dankbar blühend, auch im Herbst.	T. H.

	Gruppe		
288	7	**Goldenes Mainz** (W. Kordes' Söhne 1933): (Fontanelle × Julien Potin.) Ungeheuer reichblühende, reingelbe Gartenrose. Blumen mittelgroß, auf langen Stielen, die Pflanze rund und voll bedeckend, mit einer Leuchtkraft, wie wir es bei keiner anderen Sorte ähnlich wieder finden, dabei remontierend und vollkommen krankheitsfrei. Die Blumen sind bis zum vollkommensten Verblühen schön und behalten die Blumenblätter ihre Leuchtkraft bis zum Abfallen. Die Sorte hat deshalb von allen gelben Gruppenrosen den größten Gartenerfolg. Den Namen „Goldenes Mainz" darf diese deshalb mit Stolz und Recht tragen.	T. H.
289	7	**Gotha** (Max Krause 1932): Blumen im jungen Stadium rötlich braungelb. Wenn vollerblüht rötlich aprikosenfarbig auf chromgelbem Grund. Außenseite der Petalen rötlich schattiert und berandet. Schöne mittelgroße Form. Im vollen Flor ist die ganze Pflanze von Blumen bedeckt. Eine neue sofort auffallende von anderen Sorten abweichende Farbenschönheit. Wuchs buschig und kompakt. Jeder Trieb bringt auf steifen Stielen stehende Blumen. Sehr frühblühend.	T. H.
290	5	**Grenoble** (Mallerin 1931): Blume von gleichmäßiger Farbe, glänzend scharlach, groß, genügend gefüllt, regelmäßig geformt, wohlriechend. Pflanze enorm stark und aufrecht wachsend, unermüdlich langgestielte Blumen bringend. Die Belaubung ist dunkelgrün und vollkommen krankheitsfrei. Hervorragende neue, rote Schnittrose.	T. H.
291	1	**Gruß an Teplitz** (Geschwind 1889): Weltrose. Blumen in Büscheln, mittelgroß, rundlich, vollerblüht noch sehr schön, feurig scharlachzinnoberrot, weithin leuchtende Farbe. Pflanze sehr starkwachsend, buschig, ge-	

	Gruppe		
		sund, rötlich belaubt. Eine der schönsten existierenden Gruppenrosen. Bengalhybride.	T. H.
292	1	**Hadley-Rose** (E. G. Hill 1914): Weltrose. Blume sehr groß, sehr edel gebaut, aufrecht auf langen, meist kräftigen Stielen stehend, vorzüglich gefüllt, stets öffnend, haltbar, gut duftend. Dunkelblutrot mit schwärzlicher Schattierung, ausgezeichnete Farbe. Wuchs stark, aufrecht. Laub groß, vollständig krankheitsfrei. Außerordentlich wertvolle rote Massenschnitt-, Treib- und Gartenrose.	T. H.
293	1	**Heinrich Eggers** (W. Kordes' Söhne 1928): Die Blume ist ziemlich groß, langgestreckt, vorzüglich gefüllt, gelblich-orangerosa, vorzüglich duftend und steht auf sehr langen, steifen Stielen aufrecht. Die Belaubung ist nur mittelgroß, krankheitsfrei.	T. H.
294	2	**Heinrich Wendland** (W. Kordes' Söhne 1930): Diese Rose gehört zu den schönsten Farbenrosen, die es gibt. Die großen, dicht gefüllten Blumen stehen steil aufrecht auf kräftigen, langen Stielen, sind vollkommen erblüht noch von wunderbarer Farbenwirkung äußerst haltbar, duftend. Die Farbe ist an den Außenseiten der Petalen rein leuchtend goldgelb, die Innenseiten der Petalen sind kapuzinerbraunrot, bei der offenen Blume sieht man fast ausschließlich das Kapuzinerbraunrot und nur bei den etwas umgelegten Petalen leuchtet Goldgelb durch. Der Farbenkontrast ist von unbeschreiblicher Wirkung. Die feste, und sich doch bei jedem Wetter willig öffnende Knospe wirkt besonders durch ihr leuchtendes Goldgelb und bei den umgelegten Blumenblättern erscheint dann das wunderbare Kolorit der kapuzinerbraunen Farbe. Die Pflanze ist stark aufrecht im Wuchs mit glänzender, vollkommen krankheitsfreier Belaubung.	Pernet.

	Gruppe		
295	5	**Hélène Dapples** (Heizmann 1932): Blume mittelgroß bis groß, weithin leuchtend karmesinrot, nie verbrennend oder verblauend, duftend. Pflanze starkwachsend, willig nachtreibend, unermüdlich blühend das ganze Jahr. Gute Gruppenrose.	T. H.
296	7	**Henri Pauthier** (Sauvageot 1932): Blume schalenförmig, duftend, groß, offen noch sehr schön, halbgefüllt, feurigrot. Pflanze niedrig, gedrungen wachsend. Ausgezeichnete reichblühende Gruppensorte.	T. H.
297	2	**Hermann Eggers** (W. Kordes' Söhne 1930): Die Blume ist sehr groß, ganz dicht und vollgefüllt, hat 45 bis 50 Petalen, ist haltbar und steht auf sehr langen, steifen Stielen aufrecht. Die Farbe ist leuchtendrot, ganz einheitlich ohne irgendwelche Schattierungen, nie verblauend oder verbrennend. Als Treibrose von großem Wert wird sie sich sicher bald überall einführen. Doch sollte sie auch als Garten- und Freilandschnittsorte Beachtung finden.	T. H.
298	1	**Hermann Lindecke** (H. Lindecke 1929): Ein Sport von General Sup. Arnold Janssen. Dieser in Wuchs und Belaubung, sowie in der robusten Winterhärte und der Reichblütigkeit vollkommen gleichend. Die Blume ist groß, von ganz hervorragender Form, an La France erinnernd, Innenseite der Petalen weißlich, Außenseite lachsrosa.	T. H.
299	1	**Hermann Neuhoff** (Hermann Neuhoff, Verbreiter W. Kordes' Söhne 1923): Die Rose gleicht in Wuchs und Blumenform voll der General Janssen, verträgt wie diese den Schnitt und ist gleich hart und ausdauernd wie die Stammsorte. Die Belaubung ist rötlicher und gesunder wie bei Janssen. Die Blume ist groß, edel gebaut, steht auf langen, kräftigen Stielen, ist dunkelrot, sammetartig schwärzlich schattiert. Hervorragende Treib- und Schnittrose.	T. H.

	Gruppe		
300	1	**Hermosa** (Marchesau 1840): Blume klein, vollerblüht am schönsten, leuchtendrosa, genügend gefüllt, sehr haltbar. Pflanze viel verzweigt, buschig, übermäßig reichblühend, das ganze Jahr mit Blumen übersät. Ganz herrliche Gruppenrose von unschätzbarem Wert.	Bengal
301	7	**Heros** (Math. Tantau 1933): (Johanniszauber × Etoile de Hollande.) Eine rote Rose von auffallender Schönheit. Die herrliche Färbung bis zum Verblühen behaltend, nie verblassend und verblauend. Knospe eiförmig-spitz, außerordentlich große Blume mit guter Füllung und idealem Duft. Dunkelgrüne, gesund bleibende Belaubung, willig durchtreibend, reichblühend. Eine ausgezeichnete Garten- und wertvolle Schnittsorte, die überall, wo sie gezeigt wurde, Aufsehen erregte.	T. H.
302	2	**Herzogin Maria Antoinette** (Jacobs 1910): Blume rein orange-alt-goldgelb, groß, gutgefüllt und herrlich geformt, köstlich duftend, haltbar. Pflanze breit, buschig, gesund im Laub, ungeheuer reichblühend. Gartenrose.	T. H.
303	3	**Hinrich Gaede** (W. Kordes' Söhne 1931): Die Blume dieser herrlichen Farbenrose ist groß, ideal gefüllt und von vorzüglichem Wohlgeruch. Die Farbe ist ein bräunliches Orangegelb. Der Wuchs ist aufrecht, verzweigt. Die Belaubung dunkelgrün und vollkommen krankheitsfrei. Diese Sorte wird als Freiland-, Schnitt- und Gartenrose und als ganz hervorragende Treibrose eine große Zukunft haben. Eine der wirkungsvollsten Farbenrosen.	Pernet.
304	1	**Hortulanus Fiet** (H. A. Verschuren 1919): Blume groß, gefüllt, mit kräftigen Petalen, sehr haltbar, Farbe in goldgelb ohne jeden	

	Gruppe		
		Nebenton. Pflanze wüchsig und aufrecht mit herrlich glänzender und gesunder Belaubung. Ganz hervorragende Sorte.	Pernet.
305	1	**Hugh Dickson** (H. Dickson 1905): Weltrose. Blume groß, gefüllt und gut geformt, auf sehr langen Stielen, feurigrot, leuchtende Farbe. Pflanze starkwüchsig, gesund im Laub und dankbar blühend. Ganz erstklassige Schnitt- und Treibrose.	Rem.
306	4	**I. B. Clark** (H. Dickson 1906): Blume enorm groß, dunkelrot. Pflanze von außergewöhnlich starkem Wuchs, einmal im Jahre ungeheuer reichblühend. Solitär- und Parkrose.	Rem.
307	7	**Jan Abbing** (Math. Tantau 1933): Leuchtend lachsrot mit gelblicher Tönung, haltbare, wirkungsvolle Farbenrose, nie verblauend. Edelgeformte Knospe, bringt meist einzelnstehende Blumen von guter Füllung, schöne Haltung. Dunkelgrüne, gesunde Belaubung, aufrechter, gut verzweigter Wuchs, willig durchtreibend. Die wertvollen Eigenschaften sichern dieser aparten Neuheit einen ersten Platz als Gartenrose.	T. H.
308	2	**J. C. Thornton** (Bees' Ltd. 1926): Eine ganz herrliche Rose. Blume langgestreckt, vorzüglich gefüllt, haltbar, bei jedem Wetter öffnend, feurig leuchtend-scharlachrot ohne irgendwelche Schattierungen. In ihrer Art wohl die schönste und auffallendste aller roten Rosen. Pflanze willig wachsend, unermüdlich reichblühend, mit krankheitsfreier Belaubung. Ausgezeichnete Gartenrose und für Früh- und Wintertreiberei sehr zu empfehlen.	T. H.
309	1	**Johanniszauber** (Matth. Tantau 1926): Blume ziemlich groß, rundlich gebaut, gefüllt, haltbar, vollkommen erblüht noch sehr schön. Farbe dunkelblutrot, nie blauend oder verbrennend. Pflanze breit, aufrecht wachsend, viel verzweigt, unermüdlich blühend das ganze Jahr. Empfehlenswerte Garten- und	

	Gruppe		
		Schnittrose. Als Beetrose von unerhörter Wirkung.	T. H.
310	1	**Jonkher I. L. Mock** (Leenders 1909): Blume sehr groß und sehr gefüllt, langsam aufblühend, auf der Außenseite der Petalen karminrosa, Innenseite weiß. Pflanze sehr stark und aufrecht, gesund im Laub, viel schöne, langgestielte Blumen bringend. Anerkannte Treib- und Schnittsorte.	T. H.
311	6	**Josef Strnad** (Jan Böhm 1932): Blume groß, hervorragend geformt, korallenrot mit lachsorange Schein, vorzüglich gefüllt und duftend. Die Blumen stehen auf kräftigen Stielen aufrecht und erinnern an eine gut geformte Mrs. Henry Morse, jedoch ist die Farbe von so ausgeprägter Schönheit, daß wir diese Sorte wirklich empfehlen können.	T. H.
312	1	**Julien Potin** (Pernet Ducher 1927): Blume groß, vorzüglich gefüllt, eiförmig, langgestreckte Knospe von idealer Form und Schönheit, zitronenchromgelb ohne irgendwelche Nebentöne, auf festen, kräftigen Stielen aufrecht stehend. Die Belaubung ist glänzend grün, vollkommen krankheitsfrei. Die Pflanze hat einen ausgesprochenen Schnittrosenwuchs. Der Züchter bezeichnet sie als die Königin aller gelben Rosen. Dies ist zweifellos die wertvollste und ertragreichste aller gelben Rosen für langstieligen Schnitt.	Pernet.
313	4	**Juliet** (Paul & Sons 1910): Blume sehr groß, gefüllt, gut gebaut, sehr haltbar, zweifarbig, Außenseite der Petalen goldgelb, Innenseite blutrot, ganz wunderbarer Farbenkontrast. Pflanze sehr stark, wie Remontantrosen wachsend.	Pernet.
314	1	**Kaiserin Auguste Victoria** (Lambert 1891): Weltrose. Blume groß, von typisch schönem Bau, gefüllt, langsam und gut aufblühend, blendend weiß auf grünlich-gelbem Grunde. Pflanze wüchsig, gut und gesund belaubt.	

	Gruppe		
		Bei guter Pflege eine der schönsten aller Rosen. Eine vielbegehrte Sorte, die überall verwendbar ist. Herrlicher Teerosenduft.	T. H.
315	7	**Kidway** (Gaujard 1933): Blume ziemlich groß, gefüllt, dunkelgelb. Pflanze seitlich wachsend.	Pernet.
316	1	**K. of K.** (Alex. Dickson & Son 1917): Blume mäßig gefüllt, haltbar, feurig sammetartig scharlachrot, prächtige Farbe, duftend. Pflanze stark buschig, aufrecht wachsend, krankheitsfrei, unaufhörlich blühend. Gartenrose.	T. H.
317	1	**Königin Luise** (L. Weigand 1927): Blume enorm groß, sehr gut gefüllt, haltbar, von idealer Form und Schönheit, reinweiß ohne irgendwelche Nebenfarben. Pflanze von sehr stark. Wuchs, außerordentlich reichblühend, an jedem Trieb eine Blume bringend, die straff und frei über dem Laub getragen wird.	T. H.
318	1	**La France** (Guillot 1867): Weltbekannte Rose. Blume groß, gefüllt, haltbar, typische Form, silbrigrosa mit fleischfarben. Wuchs kräftig, Pflanze sehr reichblühend. Wird immer gern gepflanzt. Obgleich es schönere Sorten in dieser Farbe gibt, hat sie noch immer Anziehungskraft, besonders wegen ihres unübertroffenen Duftes.	T. H.
319	1	**Lady Ashtown** (A. Dickson & Sons 1895): Blume sehr groß, edel gebaut, Petalenrand zurückgebogen, silbrigrosa auf gelbem Grund. Die Pflanze ist wüchsig, sehr reichblühend. Gute Gartenrose.	T. H.
320	1	**Lady Hillingdon** (Lowe & Shawyer): Blume groß, genügend gefüllt, sehr haltbar, auf langen Stielen in großer Zahl erscheinend, dunkelorangegelb. Pflanze gesund, kräftig und aufrecht im Wuchs, überreichblühend das ganze Jahr.	T. H.
321	1	**Lady Pirrie** (H. Dickson 1910): Blume Außenseite der Petalen kupfrig-rötlich lachsfarbig, Innenseite aprikosengelb, schön geformt,	

	Gruppe		
		genügend gefüllt. Pflanze kräftig, reichblühend, vollkommen gesund im Laub.	T. H.
322	1	**Laurent Carle** (Pernet-Ducher 1907): Weltrose. Blume sehr groß, stark duftend, gute Form, dunkelkarmin bis blutrot, aufrecht auf steifen Stielen. Pflanze starkwüchsig, buschig, gesund im Laub. Ausgezeichnete Gruppen- und Schnittrose.	T. H.
323	7	**Lemon Beauty** (B. Cant & Sons 1932): Blume groß, gut geformt, gefüllt, rahmfarbig weiß. Pflanze stark und aufrechtwachsend.	Pernet.
324	5	**Léon Chenault** (Pernet-Ducher 1931): Blume von vornehmer Form, voll gefüllt, haltbar, zartrosa mit lachsfarbigem Schein, Innenseite der Petalen weiß. Die Blumen stehen auf kräftigen Stielen. Die Pflanze hat typischen Schnittrosenwuchs, ist gesund und reichblühend. Eine ganz hervorragende Schnitt- und Gartenrose, die wir warm empfehlen können.	T. H.
325	7	**Leonard Barron** (Nicolas, Conard-Pyle 1933): Blume enorm groß, gefüllt, haltbar, duftend, zart hellrosa. Die Pflanze wächst stark, aufrecht und ist enorm reichblühend. Die Belaubung ist gesund. Vollkommen winterhart. In Amerika als die großblumigste Gartenrose bezeichnet.	T. H.
326	3	**Li Burés** (P. Dot 1928): Blume von schöner Farbenzusammenstellung; rot, rosa und gelb, köstlich duftend; Knospe ist länglich und von neuer dunkelroter Farbe, auf langem, kräftigem Stiel. Pflanze von kräftigem Wuchs mit vollständig krankheitsfreiem Laub, dauernd blühend. Auffallende Schönheit. Empfehlenswert.	Pernet.
327	2	**Lieutenant Chauré** (Pernet-Ducher 1910): Blume groß, vorzüglich gefüllt, rein blutrot ohne Schattierung, nie verblauend. Pflanze buschig, stark und aufrecht wachsend mit gesunder Belaubung. Hervorragend als Garten- und Schnittrose.	T. H.

	Gruppe		
328	3	**Lilian** (B. R. Cant & Sons 1931): Blume sehr groß, vollgefüllt, doch sicher aufblühend, duftend, ungemein lange haltbar, rein goldgelb. Pflanze stark und buschig, gesund belaubt, ungeheuer reichblühend. Eine der wertvollsten gelben Gruppensorten.	Pernet.
329	1	**Louise Catherine Breslau** (Pernet-Ducher 1912): Blume sehr groß, sehr gut gefüllt, haltbar, rein kupfrigrotgelb, aparte Farbe. Pflanze kräftig im Wuchs, reichblühend.	Pernet.
330	2	**Louise Krause** (Max Krause 1930): Blume groß, stark gefüllt, von edler Form und guter Haltbarkeit. Knospe spitz, aufrechtstehend auf steifem Stiel. Die Farbe ist im Zentrum der Blume rötlichorange in hellgelb übergehend an den Enden der Petalen. Blumenblätter reflexieren wie bei Marie Adelaide. Wuchs gedrungen, kompakte Büsche bildend, starke Triebe, Belaubung glänzend dunkelgrün, mäßig bedornt. Ausgezeichnete Gruppen-, Schnitt- u. Treibrose.	T. H.
331	6	**Ludwig Oppenheimer** (Gebr. Leenders 1932): Blume groß, sehr gefüllt, gut geformt, dunkel karminscharlachrot. Pflanze aufrecht wachsend mit gesundem Laub.	T. H.
332	2	**Lum's Double White** (C. Lum 1930): Sport und Verbesserung von Double White Killarney. Blume ist enorm groß, von hochedlem Bau, gefüllt, haltbar, blendend reinweiß. Sie steht auf kräftigen Stielen. Die Pflanze ist ungeheuer reichblühend, buschig und hart.	T. H.
333	1	**Luna** (D. T. Poulsen 1925): Pflanze extra starkwachsend, mit gesunder Belaubung. Blume groß, eiförmig, auf steilen Stielen stehend, reingelb, duftend. Beachtenswerte Rose.	T. H.
334	1	**Mme. Abel Chatenay** (Pernet-Ducher 1895): Weltrose. Blume becherförmig, langstielig, haltbar, zuweilen an alten Pflanzen in mächtigen Sträußen blühend, meistens einzeln,	

	Gruppe		
		karminrosa mit gelb, auf den Innenseiten der Petalen weiß. Pflanze gut im Wuchs und reichblühend.	T. H.
335	1	**Mme. Butterfly** (E. G. Hill 1918): Weltrose. Sport von Ophelia, mit edleren Blumen. Die Farbe ist mehr kupfrigorange wie die Stammsorte, Laub und Holz etwas mehr rötlich. Im Wuchs und in der Blumenform gleicht sie vollkommen Ophelia. Sie ist ein vollkommener Ersatz für diese Rose, die sie in jeder Hinsicht bei weitem übertrifft. Der Wuchs ist stark aufrecht, die Pflanze reichblühend das ganze Jahr, besonders auch im Herbst sehr schöne Blumen bringend.	T. H.
336	1	**Mme. Caroline Testout** (Pernet-Ducher 1890): Weltrose. Blume groß, gefüllt, bei jedem Wetter gut aufblühend, stets auf sehr langen, kräftigen Stielen stehend. Pflanze sehr stark, aufrecht wachsend.	T. H.
337	1	**Mme. Edouard Herriot** (Pernet-Ducher 1914): Weltrose. Blume halbgefüllt, becherförmig, offen noch sehr schön, von unbeschreiblicher Färbung, vielleicht kupfer- oder tangorot. Der Wuchs ist sehr kräftig, aufrecht, gesund. Pflanze vollständig frosthart, von ungeheurem Blütenreichtum.	Pernet.
338	1	**Mme. G. Forest Colcombet** (C. Mallerin 1928): Blume auf langem, aufrechtem Stiel, glänzend dunkel-karmin mit scharlachrot durchleuchtet, Farbe unveränderlich bei jedem Wetter; Knospe von guter, spitzer Form, edel gebaut. Pflanze von starkem Schnittrosen-Wuchs, aufrecht, mit gesundem Laub, reichblühend. Wertvollste aller dunkelroten Freiland-Schnittsorten.	T. H.
339	1	**Mme. Jules Bouché** (Croibier 1910: Weltrose. Blume sehr haltbar, gefüllt, becherförmig, mittelgroß bis groß, zuweilen blendend reinweiß, zuweilen rosig schattiert. Pflanze sehr stark und steil aufrecht wachsend, reichlich langstielige Blumen bringend. Be-	

	Gruppe		
		laubung vollkommen krankheitsfrei. Als Treib- und Schnittsorte ein Massenblüher ohnegleichen.	T. H.
340	3	**Mme. Jules Guérin** (J. Gaujard 1931): Blume rein goldiggelb, im Verblühen in rahmgelb übergehend, von ungeheurer Größe, vollkommen gefüllt, aber trotz aller Fülle bei jedem Wetter leicht aufblühend, sehr wohlriechend, auf sehr langen, kräftigen Stielen. Pflanze außerordentlich starkwachsend, vollkommen gesundes Laub, reichblühend.	Pernet.
341	1	**Mme. Léon Pain** (Guillot 1897): Blume gut gebaut, spitz, sehr haltbar, gefüllt, karmin- bis hellrosa mit braunem und goldgelbem Grund. Pflanze buschig, stark aufrecht, sehr reichblühend, besonders noch im Herbst.	T. H.
342	7	**Mme. Louis Lens** (L. Lens 1932): Blume von hervorragender Form und köstlichem Wohlgeruch, blendend reinweiß ohne Schattierungen. Pflanze wüchsig, buschig, aufrecht, reich und dauernd blühend. Hervorragende, auffallende Sorte.	T. H.
343	7	**Mme. Michel Dufay** (Sauvageot 1932): Blume purpur granatrot, groß gefüllt, haltbar, duftend. Pflanze buschig wachsend, reichblühend.	T. H.
344	1	**Mme. Ravary** (Pernet-Ducher 1900): Blume halbgefüllt, leicht aufblühend, mittelgroß, orangegelb. Pflanze buschig, breitwachsend, gesund, äußerst reich- und vollblühend das ganze Jahr. Gruppenrose.	T. H.
345	3	**Mme. Raymond Gaujard** (Pernet-Ducher 1931): Blume von prachtvoller Farbe. Kupferfarben, im Aufblühen purpur schattiert in hell goldgelb übergehend, von vorzüglicher Haltung, aufrecht, auf kräftigen Stielen getragen. Pflanze bei ausgezeichnetem Wuchs gesund im Laub, beständig in Blüte. Einzigartige farbenschöne Neuheit. In Amerika unter dem Namen „Olympiad" bekannt.	Pernet.

	Gruppe		
346	2	**Mme. Segond Weber** (Soupert & Notting 1908): Blume becherförmig, gefüllt, ganz offen noch sehr schön, lachsrosa. Pflanze gedrungen, buschig, stets vollblüh. das ganze Jahr.	T. H.
347	7	**Madge Wildfire** (Dobbie & Co. 1932): Blume von prachtvoller Farbe, glänzend indischrot, sehr groß, edel geformt, haltbar, duftend. Pflanze kräftig wachsend, willig nachblühend, gesund belaubt. Schöne Gartenrose.	T. H.
348	5	**Mälar-Ros** (W. Kordes' Söhne 1932): Verbesserung von Hadley-Rose. In Bezug auf Wuchs, Duft und Blütenfarbe die alte Hadley-Rose bei weitem übertreffend. Entstammt einer Kreuzung von Hadley-Rose mit der Remontantrose Fragance. Der Wuchs ist wie eine Teehybride. Sie bringt an jedem extra langen, starken Trieb sehr große, ideal gebaute, reinrote Blumen. Diese sind von einem so starken, angenehmen und anziehenden Duft, daß man sagen kann, es gibt keine Rose, die auch nur annähernd einen solchen Duft aufzuweisen hat. Mit Mälar-Ros entsteht für rote Treibrosen der gefährlichste Konkurrent und es steht außer allem Zweifel, daß diese Sorte alles schlagen wird, was heute an guten roten Treibrosen gezogen wird. Denn diese Rose vereinigt die Vorzüge des Duftes, der edlen Blume und des ausgezeichneten Stieles der Hadley-Rose mit einem viel stärkeren Wuchs.	T. H.
349	1	**Magna Charta** (Paul 1876): Blume sehr groß, gut gebaut, gefüllt, haltbar, offen noch sehr schön, leuchtend rosarot. Pflanze sehr stark, steil aufrecht wachsend, reichblühend im ersten Flor.	Rem.
350	2	**Marcia Stanhope** (G. Lilley 1922): Blume blendend reinweiß, groß, gefüllt, von guter Form, sehr haltbar. Die wohlriechendste aller weißen Rosen. Pflanze sehr kräftig,	

	Gruppe		
		geschlossen, buschig und aufrecht wachsend. Gartenrose. Empfehlenswert als die wert- und wirkungsvollste weiße Gruppen- und Gartenrose.	T. H.
351	1	**Margaret McGredy** (Sam. McGredy & Son 1927): Blume von prachtvoller, aparter Färbung, geranienlackrot mit scharlachorange, farbenbeständig, groß, gefüllt, von herrlicher Form und langer Haltbarkeit sowie hervorragendem Wohlgeruch. Pflanze von gutem, kräftigem, gleichmäßigem Wuchs, hart, gut verzweigt, aufrecht, unermüdlich reichblühend bis in den Spätherbst.	T. H.
352	2	**Margarete Gnau** (Max Krause 1930): Blume sehr groß und voll von spitzer, spiraler Form, öffnet sich zu prachtvollen edlen, sehr haltbaren Exemplaren. Gerade die wundervolle Form und Haltung sind Eigenschaften, die man unter den Neuheiten von heute noch selten findet. Die Farbe ist fleischfarbigweiß auf gelbem Grunde, bisweilen tritt das Orangegelb mehr hervor. Prachtvolle Liebhaber-, Schnitt u. Gruppenrose.	T. H.
353	1	**Margret Dickson Hamil** (A. Dickson & Sons 1915): Blume groß, gefüllt, aufrecht auf langen Stielen stehend, dunkel-orangegelb. Pflanze ist sehr starkwüchsig, aufrecht, reichblühend, auch im Herbst. Gute Garten- und Schnittrose.	T. H.
354	7	**Marianne** (Max Krause 1933): Dies ist eine Rose, die immer in Blüte steht und vor allem eine große Widerstandsfähigkeit gegen Krankheiten besitzt. Die Blume ist mittelgroß, edel geformt, voll und duftend. Die Farbe ist ein Gemisch von kupfergelb, rosa und rot. Erinnert bisweilen an die der Reverend F. Page Roberts. Die Belaubung ist dunkelgrün, gesund und mehltaufrei. Pflanze von buschigem, kompaktem Wuchs, mäßig bedornt, üppig wachsend. Infolge	

	Gruppe		
		ihrer Blühwilligkeit und Härte eine wertvolle Garten-, Gruppen-, Schnitt- und Liebhaberrose.	T. H.
355	1	**Marie Adelaide** (Soupert & Notting 1913): Blume groß, gefüllt, auf schönen Stielen stehend, vorzüglich gebaut, dunkelorangegelb mit ockergelb, ausgezeichnete Färbung. Pflanze wüchsig, sehr reichblühend das ganze Jahr. Unschätzbare Gartenrose.	Pernet.
356	2	**Marie Maaß** (C. Maaß 1928): Diese Sorte entstammt einer Kreuzung von Kaiserin Auguste Victoria und Maréchal Niel. Blume enorm groß, voll gefüllt, sehr haltbar und doch willig aufblühend bei jedem Wetter, hochedel geformt, reinweiß, im Verblühen in elfenbeinweiß übergehend, von herrlichem Wohlgeruch.	T. H.
357	7	**Mary Hart** (Jackson & Perkins 1933): Sport von Talisman. Blume sammetartig blutrot, nie verblauend oder verbrennend. Pflanze aufrecht wachsend, unerhört reichblühend. Als blutroter Sport von Talisman eine Züchtung von unschätzbarem Wert.	Pernet.
358	2	**Max Krause** (Max Krause 1930): Blume sehr groß, stark gefüllt, von edler, spitzer Form. Knospe lang, spitz, einzeln stehend. Die Farbe ist ein prachtvolles, rötliches Orangegelb in goldgelb übergehend, wenn offen. Überscheint alle anderen Rosen in dieser Farbentönung. Der Wuchs ist stark aufrecht, Stiele sehr lang mit rötlicher Bedornung; Belaubung dunkelgrün, glänzend, schön geadert. Diese Neuheit ist von Rosenkennern und -Züchtern als die hervorragendste Züchtung der letzten Jahre bezeichnet worden und wurde von jedermann bewundert. Sehr empfehlenswerte Schnitt- und Gruppenrose.	T. H.
359	2	**Max Vogel** (Leenders & Co. 1929): Blume rein goldgelb, groß, gefüllt, haltbar, vorzüglich duftend. Pflanze kräftig, gedrungen,	

	Gruppe		
		ungemein reich- und andauernd blühend. Vorzügliche Gartenrose.	T. H.
360	1	**Mevrouw G. A. van Rossem** (G. A. van Rossem 1926): Blume von einzigartiger Färbung, dunkelorangegelb mit aprikosen- und broncefarbig schattiert und gefleckt auf goldgelbem Grund. Die Rückseite der Petalen ist bräunlichrot mit kirschrot geadert. Die Blumen stehen auf langen, kräftigen Stielen und öffnen sich bei jedem Wetter, sind vorzüglich gefüllt und duftend. Die Belaubung ist krankheitsfrei, der Wuchs sehr stark und aufrecht. Ganz ideal für Gruppen und Freilandschnitt.	Pernet.
361	1	**Miss C. E. van Rossem** (H. A. Verschuren 1919): Blume halb bis gut gefüllt, haltbar, offen noch sehr schön, in riesiger Zahl die Pflanze bedeckend, sammetartig blutrot, duftend. Pflanze buschig, gesund im Laub, ungemein reichblühend. Anerkannte Beetrose.	T. H.
362	1	**Mrs. Charles Lamplough** (Sam. McGredy & Son 1920): Weltrose. Blume enorm groß, milchweiß, von hochedler Form, voll gefüllt, haltbar, doch gut aufblühend, stets auf sehr langen, kräftigen Stielen stehend. Pflanze von sehr starkem, aufrechtem Wuchs, mit vollkommen krankheitsfreier Belaubung. Ausgezeichnete Garten-, Schnitt- und Treibrose.	T. H.
363	1	**Mrs. Charles Russell** (Waban Rose Consevatories 1913): Prachtrose, Blume sehr groß, sehr gut gefüllt, langsam aufblühend, fast 14 Tage haltbar, nie die Farbe verändernd, kräftig karminrosarot, duftend. Pflanze stark, steil aufrecht wachsend, mit vollkommen krankheitsfreiem Laub.	T. H.
364	2	**Mrs. F. R. Pierson** (F. R. Pierson 1926): Blume enorm groß, äußerst lange haltbar, feurig karmin, gefüllt, gut geformt, duftend. Pflanze unter Glas von sehr starkem Wuchs, aufrecht, unermüdlich reichblühend. Eine	

	Gruppe		
		der besten roten Treibrosen. Diese Neuheit ist für die Treiberei von unerreichtem Wert.	T. H.
365	1	**Mrs. Henry Bowles** (Chaplin Brothers 1921): Weltrose. Blume groß, von ausgezeichneter Form und Haltung, ganz rein korallenrosa, angenehme Farbe. Pflanze aufrecht, viel verzweigt, ungeheuer reichblühend; es gibt wohl kaum eine Rose, die so unermüdlich blüht wie diese. Deshalb wird sie als Gartenrose wohl von keiner anderen in dieser Farbe übertroffen. Ebenfalls als Topf- und Schnittrose empfehlenswert.	T. H.
366	1	**Mrs. Henry Morse** (Sam. McGredy & Son 1919): Blume groß, becherförmig, auf schönen Stielen stehend, aufrecht, von guter Haltung, vorzüglich gefüllt, haltbar, glänzendrosa mit zinnoberrot schattiert, Außenseite der Petalen kräftiger gefärbt und im Grunde kupfriggelb, angenehm duftend, ganz herrliche Färbung. Der Wuchs ist gleichmäßig stark. Ganz hervorragende Schnitt- und Gartenrose.	T. H.
367	1	**Mrs. Henry Winnet** (Dunlop 1919): Weltrose. Blume groß, in der Form an Mrs. George Shawyer erinnernd, vorzüglich gefüllt, außerordentlich haltbar, stark duftend, auf langen Stielen aufrecht getragen, sicher aufblühend. Die Farbe ist leuchtend scharlachrot, nie verblauend oder verbrennend. Die Pflanze unermüdlich blühend das ganze Jahr ,besonders auch noch im Herbst. Das Laub ist groß und fast krankheitsfrei. Ganz ideale Massen-, Treib- und Schnittrose, doch auch als Gartenrose von großem Wert.	T. H.
368	1	**Mrs. John Laing** (Bennet 1887): Blume groß, von herrlicher Form, seidenartig rosa, duftend. Pflanze stark und aufrecht. Reichblüh.	Rem.
369	7	**Mrs. L. B. Coddington** (Coddington 1932): Blume sehr groß, vorzüglich gefüllt, von herrlicher Form und Farbe, auf langen, kräftigen Stielen aufrecht stehend, duftend.	

	Gruppe		
		Die Farbe ist ein gelbliches Orangerosa mit rötlichem Schein. Die Pflanze wächst sehr stark aufrecht, hat den typischen Schnittrosenwuchs. Zweifellos ist dies eine der wertvollsten rosablühenden Treib- und Schnittrosen, aber auch als Gartenrose ist sie von großem Wert.	T. H.
370	6	**Mrs. Oswald Smeaton** (Easlea & Sons 1932): Blume rahmweiß mit zartrosa Zentrum, sehr groß, vollgefüllt, duftend. Pflanze starkwachsend, aufrecht, reichblühend.	T. H.
371	2	**Mrs. Pierre S. du Pont** (Mallerin 1929): Blume reingelb ohne irgendwelche Schattierungen, groß, hochedel gebaut, gefüllt, wohlriechend, auf langen kräftigen Stielen stehend. Die Pflanze wächst sehr stark, steil aufrecht, ist unermüdlich reichblühend das ganze Jahr, vollkommen krankheitsfrei im Laub, hart. Die wertvollen Eigenschaften dieser Elitesorte sichern ihr dauernd einen ersten Platz als Garten- und Schnittrose.	T. H.
372	2	**Mrs. Sam. McGredy** (McGredy 1929): Blume von wunderbarer Farbenzusammenstellung, scharlach-kupfrig-orange mit rot schattiert an der Außenseite der Petalen, groß, vorzüglich gefüllt, edel geformt, auf langen festen Stielen, duftend. Pflanze kräftig mit schöner, gesunder Belaubung, mehltaufrei, sehr reichblühend. Eine Effektrose ersten Ranges für alle Zwecke.	T. H.
373	1	**Mrs. Wemyss Quin** (A. Dickson & Sons 1914): Blume mittelgroß, gut gebaut. Knospe rundlich, fest, rein sonnengelb, nie verblassend, bis zum vollständigen Verblühen schön. Pflanze sehr starkwüchsig, aufrecht, im Wuchs an Mme. Abel Chatenay erinnernd, mit glänzend grünem, vollständig krankheitsfreiem Laub. Prachtrose.	Pernet.
374	5	**Night** (McGredy 1930): Blume sehr dunkel schwärzlichrot, ist die schwärzeste Rose überhaupt, gefüllt, gut geformt, duftend.	

	Gruppe		
		Pflanze kräftig wachsend mit gesundem Laub. Immerblühend.	T. H.
375	8	**Nigrette** (Max Krause 1933): Das Ziel, eine vollkommen schwarzrote Rose zu züchten, ist durch diesen Sämling gelungen. Die Farbe ist intensiv sammetartig schwarzrot ohne jegliche Schattierung. Sie ist bisweilen so dunkel, daß man glaubt, eine unnatürliche, künstliche Blume vor sich zu haben. Bei trockenem, heißem Wetter ist sie besonders dunkel gefärbt. Man wird unwillkürlich schon von weitem zu ihr herangezogen. Die Knospe ist mittelgroß und öffnet sich zu einer ziemlich vollen, gut geformten, duftenden Blume. Die Pflanze bildet einen buschigen, kompakten Strauch und hat hier ohne Deckung den Winter vollkommen unbeschädigt überstanden. Die Blühwilligkeit dieser Sorte ist ungemein reichlich und kommen immer wieder, auch aus den schwächsten Nebentrieben, Blumen zum Vorschein. Die Belaubung ist dunkelgrün und gesund. Eine wegen ihrer neuen Farbe sehr zu empfehlende Gruppen-, Garten- und Liebhaberrose.	T. H.
376	1	**Ophelia** (Paul & Son 1912): Weltrose. Blume genügend gefüllt, steht auf schönen Stielen aufrecht, zart fleischweiß, oft goldgelb und rot angehaucht, duftend, haltbar. Pflanze aufrecht, recht wüchsig, durchblühend, gesund im Laub. Eine ganz hervorragende Sorte für alle Zwecke.	T. H.
377	6	**Oswald Sieper** (Max Krause 1932): Blume von edler, eleganter Form und Bau, groß, gut gefüllt, auf langen Stielen meist einzeln stehend. Blume weiß, im Zentrum schwefelgelb, nicht verbrennend. Wuchs buschig und aufrecht, schöne kompakte Sträucher bildend. Belaubung dunkelgrün und glänzend. Prachtvolle Schnitt- und Gruppenrose.	T. H.

	Gruppe		
378	3	**Otto Krauß** (L. Weigand 1931): Blumen groß, sehr haltbar, offen noch sehr schön, duftend, Außenseite bräunlichgelb, Innenseite hellgelb. Pflanze kräftig, gedrungen wachsend und unerhört reichblühend. Ganz wundervolle Gruppensorte.	Pernet.
379	7	**Pedralbes** (Camprubi-Nadal 1932): Blumen hellgelb, im Verblühen weiß werdend, halbgefüllt. Knospe von schöner Form. Pflanze wüchsig, unerhört reichblühend.	T. H.
380	7	**Pedro Veyrat** (P. Dot 1932): Aprikosengelb, im Verblühen rosigweiß werdend, vorzüglich geformt, duftend. Pflanze von kräftigem Wuchs und mit dichter, gesunder Belaubung.	Pernet.
381	1	**Pharisäer** (Hinner 1901): Blume nur halb gefüllt, gut öffnend, doch haltbar, oft sehr groß, hochzentrig fleischrosa mit weiß. Pflanze von erstaunlichem Wuchs, sehr reichlich langgestielte Blumen bringend.	T. H.
382	2	**Phoebe** (B. R. Cant & Son 1922): Weltrose, Blume von ausgezeichneter Form, rahmweiß auf gelbl.-weißem Grunde, sehr gut gefüllt, außerordentlich haltbar, auf langen, festen und eleganten Stielen stehend. Pflanze stark und ganz aufrecht wachsend, reichblühend. Treib- und Schnittrose.	T. H.
383	7	**Picture** (Sam. McGredy & Son 1932): Blume mittelgroß, hell rosenrot, gelblich-orange durchscheinend, von tadelloser Form, auf straffem Stiel stehend. Pflanze von kräftigem, buschigem Wuchs, aufrecht, unerhört reichblühend.	Pernet.
384	1	**Pink Pearl** (Leenders 1924): Blume genügend groß, vorzüglich gefüllt, auf sehr langen Stielen stehend. Farbe der Blume lebhaft rosa mit hellrot auf gelblich-lachsfarbigem Grunde. Hervorzuheben ist auch der starke, angenehme Duft. Empfehlenswert als Treib-, Schnitt- und Gartenrose.	T. H.
385	1	**Pius XI.** (M. Leenders & Co. 1925): Zukunftsrose. Blume groß, in der Knospe an Ophe-	

	Gruppe		
		lia erinnernd, wundervoll und langsam blühend, rahmgelb, im Öffnen der Blume zu rahmweiß übergehend, haltbar, duftend, vollkommen gefüllt, einzeln auf tadellosen, langen Stielen. Pflanze wächst stark und bringt unaufhörlich Blumen. Ausgezeichnete Garten-, Treib- und Schnittrose.	T. H.
386	3	**Portadown Fragrance** (Sam. McGredy & Sons 1931): Blume vollkommen gefüllt, glänzend lachsorangerosa, scharlach angehaucht auf goldgelbem Grund, sehr groß, von schöner Form, auffallend stark und angenehm duftend. Pflanze buschig, aufrecht, ungemein reichblühend. Ganz ideale Gartenrose von großem Reiz.	T. H.
387	3	**Président Briand** (Mallerin 1930): Blume sehr groß, zartrosa, genügend gefüllt, auf starken Stielen. Pflanze fast an jedem Trieb blüh.	Rem.
388	2	**Président Herbert Hoover** (Coddington 1930): Farbenschönheit. Blumen auf sehr langen, kräftigen Stielen aufrecht getragen, groß, genügend gefüllt, sehr haltbar, goldgelb mit feurigroten Schattierungen. Pflanze gut im Laub, vorzüglich blühend. Als Schnitt- und Treibrose von sicherer Zukunft.	Pernet.
389	2	**Preußen** (Züchter: M. Löbner, Verbr.: W. Kordes' Söhne 1920): Blume von tiefdunkelroter Farbe, Blume sehr groß, gut gefüllt, stark duftend, aufrecht auf starken Stielen stehend, haltbar. Pflanze von gutem, steilem, aufrechtem Wuchs mit schöner gesunder Belaubung. Ausgezeichnete Treib- und Gruppenrose.	T. H.
390	1	**Prince de Bulgarie** (Pernet-Ducher 1902) Blume groß, haltbar, offen noch sehr schön, becherförmig, in der Farbe fleischweiß, karminrot schattiert, zuweilen rein goldgelb oder auch fleischweiß u. gelb. Pflanze reichblühend, mit schönem, glänzendem Laub.	T. H.
391	1	**Radiance** (Cook 1910): Blume halb bis gut gefüllt, gut aufblühend, doch haltbar, außen	

	Gruppe		
		karminrosa, Innenseite der Petalen weißlichrosa, gute Farbe. Pflanze ausgezeichnet starkwüchsig, aufrecht, außerordentlich kräftige Büsche bildend, vollkommen gesund im Laub, nur sehr langstielige Blumen bringend. Erstklassige Schnittrose, besonders für den Herbst. Empfehlenswert.	T. H.
392	1	**Rapture** (Traendly & Schenk 1927): Sport von Mme. Butterfly. Sensationelle Neuheit. Blume von prachtvoller Farbe, blendend intensiv-aprikosen-korallenfarbig mit rosa und goldgelb vermischt, stark duftend, besser gefüllt wie Mme. Butterfly, die Farbe haltend bis zum vollkommenen Verblühen. Im Wuchs und in der Belaubung sowie im Ertrag nicht von Mme. Butterfly zu unterscheiden. Diese Rose wird zweifellos die Beste ihrer Art von den Mme. Butterfly-Nachkömmlingen sein. Ideale Treib-, Schnitt- und Gartenrose von großer sicherer Zukunft.	T. H.
393	1	**Red Letter Day** (A. Dickson & Sons 1914): Blume halbgefüllt, leicht aufblühend, vollerblüht sehr schön und haltbar, feurig blutrot mit schwärzlicher Schattierung. Knospe besonders im Herbst sehr schön. Pflanze sehr starkbuschig, vollblühend. Ausgezeichnete Gruppenrose.	T. H.
394	1	**Red Radiance** (Gude Brothers 1915): Kirschroter Sport der bekannten Radiance, deren gute Eigenschaften sie alle geerbt hat. Wuchs, Blumenform und Belaubung wie die Stammsorte. Sehr warm von uns empfohlen. Herbstschnittrose.	T. H.
395	1	**Red Star** (H. A. Verschuren & Sons 1919): Blume oft riesig groß, halbgefüllt, ganz offen am schönsten, ganz feurigrot. Wuchs sehr stark, aufrecht. Pflanze ungemein blühwillig. Beetrose.	T. H.
396	6	**Reichspräsident von Hindenburg** (P. Lambert 1933): Blumen enorm groß, wohl die größte aller Rosensorten, auf steifem Stiel auf-	

	Gruppe		
		recht stehend, vollgefüllt, haltbar, karminrosa mit helleren Schattierungen. Pflanze stark aufrechtwachsend, mit glänzender, gesunder Belaubung.	Rem.
397	4	**Reine des violettes** (Millet-Malet 1860): Blume klein bis mittelgroß, aufrecht, vollgefüllt, offen noch von guter Form, bläulichviolett. Pflanze stark aufrecht wachsend, stachellos, gesund im Laub, reichblühend, vollkommen frosthart. Syn. mit General Stefanik.	Rem.
398	1	**Reverend F. Page Roberts** (B. R. Cant 1921): Weltrose. Blume groß, oft sehr groß, von ausgezeichneter Form, außerordentlich lange haltbar, bis zum vollkommenen Verblühen schön, sehr wohlriechend. Die Farbe erinnert an Maréchal Niel, rein goldgelb, auf der Außenseite der Petalen ganz wenig rötlichkupfer angehaucht. Pflanze stark, doch gleichmäßig gedrungen wachsend, ungeheuer reichblühend wie kaum eine andere dieser Farbe. Das Laub ist grün und vollkommen krankheitsfrei.	Pernet.
399	2	**Richmond** (E. G. Hill & Co. 1906): Weltbekannte Rose. Blume halbgefüllt, doch haltbar, gern aufblühend bei jedem Wetter, leuchtend scharlachrot. Pflanze buschig, gut im Laub, ungeheuer reichblühend. Herrliche Treib- und Gruppenrose.	T. H.
400	1	**Roselandia** (Stuart Low & Co. 1924): Weltrose. Blume von schöner, goldgelber Färbung, ein Sport von Golden Ophelia, von der sie eine Verbesserung ist. Die besser gebauten Blumen sind bedeutend größer und von ausgeprägter Farbe und haben einen starken, köstlichen Wohlgeruch. Festgestielt. Pflanze von ausgezeichnetem Wuchs und außergewöhnlicher Blühbarkeit.	T. H.
401	1	**Roslyn** (Towill 1929): Diese Sorte wurde von uns aus Amerika eingeführt und ist wohl das Wertvollste mit, was von drüben gekommen ist. Die Blumen stehen auf kräf-	

	Gruppe		
		tigen Stielen, sind spitz, rein sonnengelb, außen orange schattiert, duftend, vorzüglich gefüllt. Die Pflanze gleicht im Wuchs und der unermüdlichen Blühwilligkeit der altbekannten Mme. Caroline Testout, ist ebenso hart und unerschöpflich im Hervorbringen von langgestielten Blumen wie diese. Die Belaubung ist grün, vollkommen krankheitsfrei. Für Beete hervorragend. Doch von unermeßlichem Wert als Treibsorte wie auch als Freiland-Schnittsorte.	T. H.
402	2	**Rudolf Alexander Schröder** (W. Kordes' Söhne 1930): Sie hat von Mme. Jules Bouché den enorm starken Wuchs übernommen, treibt ebenso willig nach wie diese, jedoch ist die Blume viel größer und gefüllter und reinweiß auf gelbem Grunde. Die Knospe ist lang und spitz und öffnet sich gut; sie steht auf langen Stielen straff aufrecht. Von uns warm für alle Zwecke empfohlen.	T. H.
403	1	**Schleswig-Holstein** (H. Engelbrecht 1920): Goldgelber Sport von Mme. Edouard Herriot; im Wuchs und Blumenform der Stammsorte gleichend. Von den wohl annähernd 100 verschiedenen Sports der Mme. Edouard Herriot führen wir nur diese, da sie sich alle mehr oder weniger ähneln.	Pernet.
404	7	**Sergent Ulmann** (Mallerin 1932): Blume unveränderlich dunkel granatrot mit scharlach, groß, halbgefüllt, Pflanze von starkem, aufrechtem Wuchs, mit gesunder Belaubung, sehr reichblühend und widerstandsfähig gegen Krankheit.	T. H.
405	7	**Silvia Leyva** (P. Dot 1932): Blume von neuartiger Farbe, geraniumlackrot mit gelbem Schein, im Verblühen in rosa übergehend, groß. Pflanze von aufrechtem Wuchs, mit gesunder Belaubung, dauernd blühend.	Pernet.
406	3	**Sir Basil McFarland** (Sam. McGredy & Son 1931): Blume von schöner neuer Farbe, orange lachsrosa mit orangegelbem Schein	

	Gruppe		
		und gelben Adern, ziemlich groß, gefüllt, schön geformt, duftend. Pflanze von kräftigem, breitbuschigem Wuchs, enorm reich und dauernd blühend. Ausgezeichnete farbenschöne Gartenrose.	T. H.
407	7	**Souvenir** (Jackson & Perkins 1933): Blume dunkel goldgelb ohne irgendwelche Schattierungen, duftend, mittelgroß, vorzüglich gefüllt, haltbar. Pflanze aufrecht buschig wachsend, unerhört reichblühend. Sport von Talisman, mit allen guten Eigenschaften der Stammsorte. Empfehlenswert.	Pernet.
408	1	**Souvenir de Claudius Pernet** (Pernet-Ducher 1920): Weltrose. Blume von prachtvoller, rein goldgelber Farbe, innen dunkler, jedoch ohne irgendwelche Schattierungen, sehr groß, gefüllt, von edlem Bau, haltbar, auf langen festen Trieben. Pflanze sehr kräftig, aufrecht wachsend, mit glänzend grünem Laub. Hervorragende Treibsorte. In feuchten Gegenden leidet die Blume leicht unter Regen, während sie in sonnigwarmen sich außerordentlich schön entwickelt.	Pernet.
409	2	**Souvenir de Georges Pernet** (Pernet-Ducher 1921): Weltrose. Blume von prachtvoller türkisch-roter Farbe, sehr groß, gefüllt; Knospe eiförmig, außerordentlich haltbar. Pflanze von sehr starkem Wuchs, gesunde Belaubung. Ungeheuer reichblühend. Als Gartenrose von großer Wirkung. Auch als Schnittrose empfehlenswert.	Pernet.
410	1	**Souvenir de H. A. Verschuren** (H. A. Verschuren & Sons 1922): Weltrose. Blume kadmiumgelb, in orangegelb übergehend, sehr groß, gefüllt, von tadelloser Form und Haltung, einzeln auf langen, steifen Stielen, köstlich duftend; Knospe lang und spitz, willig, aufblühend. Pflanze sehr kräftig, aufrecht, buschig, hart, schön belaubt, reichblühend. Eine ganz hervorragende Züchtung als Treib- und Schnittrose.	T. H.

	Gruppe		
411	2	**Souvenir de la Malmaison** (Beluze 1843): Altbekannte Rose. Blume sehr groß, sehr gefüllt, gut aufblühend, haltbar, offen noch besonders schön; fleischweiß. Pflanze buschig, wüchsig, ungeheuer reichblühend. Vorzügliche Gruppen- und Hochstammrose.	Bourbon
412	7	**Souvenir de Mme. Canel** (Gillot 1932): Blume orangefarbig mit karmin, groß gefüllt, haltbar, auf kräftigen Stielen. Pflanze starkwachsend, üppig belaubt.	T. H.
413	7	**Souvenir du Révérend Père Planque** (P. Bel 1932): Blume orange chromgelb, rötlich angehaucht. Pflanze sehr starkwachsend mit glänzend grüner, krankheitsfreier Belaubung. Sehr reichblühend.	Pernet.
414	7	**Sterling** (E. G. Hill 1933): Blumen groß, von ganz idealer, hervorragender Form, haltbar, vorzüglich gefüllt, duftend, auf kräftigen Stielen stehend. Die Farbe ist von großer, aparter Wirkung, am Rande der Petalen hellrot bis zum Grunde in zartrosa übergehend. Wir kennen keine Rose, wo diese Farbe so wirkend vorhanden ist. Pflanze buschig, kräftig, gesund. Als Treib- und Schnittrose, aber auch als Gartenrose von großem Wert.	T. H.
415	3	**Sunkist** (E. G. Hill 1931): Sport von Joanna Hill. Blume edel geformt wie jene, duftend, vorzüglich gefüllt, jedoch von ansprechenderer Farbe. Die Außenseite der Petalen ist kräftig orangegelb und stehen zur hellen Innenseite in angenehmem Kontrast. Die Pflanze ist wüchsig und reichblühend. Als Treibrose besonders zu empfehlen. Jedoch auch gut als Gartenrose.	T. H.
416	7	**Suzanne Michela** (Chambard 1932): Blumen goldgelb, rötl. schattiert, extra groß, gefüllt, duftend. Pflanze kräftig, aufrechtwachsend, mit gesunder Belaubung, immerblühend.	T. H.
417	1	**Talisman** (The Montgomery Co. 1929): Sensationelle Neuheit. Farbenrose. Blume auf	

	Gruppe		
		enorm langem, kräftigem Stiel aufrecht stehend, genügend gefüllt, haltbar, von starkem Wohlgeruch. Die Farbe ist scharlach, rosa, kupfrig und goldgelb. Diese Farbe ist oftmals gemischt, manchmal ist die Blume scharlachrot mit goldgelb schattiert, stets ist sie jedoch von einer so auffallenden Schönheit, daß man ihr etwas gleichartiges nicht zur Seite stellen kann. Der Wuchs ist enorm stark, aufrecht, die Belaubung groß, lederartig, vollkommen krankheitsfrei. Die Pflanze baut sich hervorragend, willig nachblühend durch das ganze Jahr. Eine Idealrose von großer Zukunft.	Pernet.
418	2	**Templar** (The Montgomery Co. 1924): Amerikanische Treibsorte. Blume von rein roter Farbe, welche nicht verblaßt oder verblaut, mittelgroß, gefüllt, auch bei heißem Wetter lange dauernd, stark und köstlich duftend. Pflanze sehr kräftig, aufrecht wachsend.	T. H.
419	6	**Therese Schopper** (W. Kordes' Söhne 1933): Lady Forteviot × (Charles P. Kilham × Mevrouw G. A. van Rossem). Farbenschönheit. Blume groß, gefüllt, duftend, bräunlich-orangerot, auf der Außenseite der Petalen im Grunde rein goldgelb. Eine Farbe, wie wir sie bisher unter den Rosen noch nicht gehabt haben. Die Pflanze ist sehr starkwüchsig, unermüdlich reichblühend und gesund im Laub. Eine Gartenrose von unerreichter Schönheit.	Pernet.
420	1	**Ulrich Brunner fils** (Levet 1882): Weltrose. Blume ziemlich groß, genügend gefüllt, gut aufblühend; kirschrot, reine Farbe. Auf sehr langen, schönen Stielen stehend. Pflanze sehr starkwachsend, blühbar, glattholzig, mit vollständig krankheitsfreiem Laub. Massensorte.	Rem.
421	5	**Vierlanden** (W. Kordes' Söhne 1932): Vorzügliche Treib- und Schnittrose. Die Sorte stammt aus einer Kreuzung von Florex	

	Gruppe		
		mit Senator. Ist sehr starkwüchsig, bringt herrlich gefüllte und geformte, orangerosa Blumen, die unter Glas getrieben meistens feurigrosa sind. Die Rose ist gefüllter wie Florex, weniger bestachelt und bringt mehr Blumen wie diese. Sowohl für langstieligen Schnitt im Freiland, wie auch in der Treiberei wird diese Sorte eine große Rolle spielen. Man wird viele Rosen aus dem rosa Farbgebiet, wenn die Vierlanden bekannter ist, nicht mehr pflanzen und dafür diese nehmen.	T. H.
422	5	**Viktoria Adelheid** (W. Kordes' Söhne 1932): Stammt aus einer Kreuzung von Charles P. Kilham × Mevrouw G. A. van Rossem. Wie diese Rose vor Jahren in Gotha ausgestellt war, war sie die Sensation der ganzen Ausstellung. Die riesengroßen, goldgelben mit feurig-braunrot berandeten und schattierten Blumen machen einen ungeheuren Effekt. Die Pflanze ist wüchsig und enorm reichblühend. Man kann diese Sorte als die farbenschönste Gartenrose bezeichnen. Ihrer königlichen Hoheit der Herzogin von Sachsen Coburg-Gotha gewidmet.	T. H.
423	2	**Ville de Paris** (Pernet-Ducher 1925): Zukunftsrose. Blume eiförmig, spitz, groß, genügend gefüllt, haltbar, goldgelb ohne jeden Nebenton, auffallende angenehme, weitleuchtende Farbe. Knospe äußerst haltbar, auf langen Stielen stehend, Pflanze ungemein wüchsig, bis spät in den Herbst treibend und blühend, mit vollkommen krankheitsfreier Belaubung. Ganz hervorragende Gartenrose, doch auch für Schnitt beachtenswert.	Pernet.
424	3	**Viridiflora** (Bambridge & Harrison 1856): Blume dunkelgrün wie die Blätter, mittelgroß, gefüllt, Pflanze buschig, enorm reichblühend. Eigenartig. Bekannt als die grüne Rose.	Bengal

	Gruppe		
425	1	**W. E. Chaplin** (Chaplin Brothers 1929): Weltrose. Verbesserung der Lord Charlemont in jeder Beziehung. Blume groß bis sehr groß, auf sehr langem, starkem Stiel aufrecht stehend, vollgefüllt, haltbar, nie blauend oder verbrennend, duftend, willig aufblühend bei jeder Witterung, offen noch sehr schön. Die Farbe ist ein reines, weithin leuchtendes Rot. Der Wuchs ist enorm stark, buschig, die Pflanze hart, die Belaubung grün und groß und vollkommen krankheitsfrei. Die Sorte wird von uns zum Schnitt, Treiberei, doch auch auch als Gruppenrose warm empfohlen.	T. H.
426	1	**Westfield Star** (Morse & Son 1920): Sport von Ophelia. Blume groß bis sehr groß, haltbar; atlasweiß bis leicht schwefelgelb, duftend. Pflanze im Wuchs der Stammsorte gleichend. Die Form der Blume ist schöner. Als Treib-, Schnitt- und Gartenrose sehr zu empfehlen.	T. H.
427	7	**Wilhelm Breder** (W. Kordes' Söhne 1933): (Fontanelle × Julien Potin.) In Amerika kommt diese Sorte unter dem Namen „Glowing Sunset" (Glühender Sonnenuntergang) mit unserer Einwilligung in den Handel. — Eine Treibrose von unerreichter Farbenschönheit. Die Blumen sind enorm groß, gefüllt, stark duftend, rötlich orangegelb. Im Freiland sind die Blumen groß, bräunlich ockergelb mit orangerot durchleuchtet, haltbar, vollkommen erblüht noch von großer Schönheit. Der Wuchs ist aufrecht. Die Belaubung vollkommen krankheitsfrei.	Pernet.
428	1	**Wilhelm Kordes** (W. Kordes' Söhne 1922): Dies ist die schönste Rose, die bisher in den Handel gebracht wurde. Unter all den vielen Farbenschönheiten reicht keine an diese herrliche Sorte heran. Die Blume ist gefüllt, hochedel in Form und Haltung und steht	

	Gruppe		
		auf schönen, steifen Stielen, ist kapuzinerbraunrot auf goldgelbem Grunde, im Verblühen immer mehr in goldgelb mit rot gestreift übergehend. Die Pflanze ist wüchsig und äußerst dankbar blühend. Für alle Zwecke verwendbar. Besonders auffallend ist der köstliche Duft.	T. H.
429	7	**Yvonne d'Huart** (Gebr. Ketten 1932): Blume prachtvoll korallenrot, im Verblühen in rosa übergehend, groß, gefüllt. Pflanze sehr starkwachsend, aufrecht, dauernd blühend.	T. H.

Eigene Züchtungen und Züchtungen fremder Züchter.

430		**Christine Wunderlich** (Wunderlich 1934): Sport von Golden Ophelia. Blumen enorm groß, gelblich orangerosa, haltbar, duftend. Der Wuchs ist enorm stark. Die Blumen stehen auf sehr langen Stielen, sind haltbar und entwickeln sich zu außergewöhnlicher Größe. Eine Massenschnittsorte von großem Wert.	T. H.
431		**Elli Knab** (W. Kordes' Söhne 1934): (Cathrine Kordes × W. E. Chaplin). Blumen enorm groß, vollkommen geformt und gefüllt, haltbar, langsam aber sicher aufblühend, auf langen Stielen stehend, duftend. Die Farbe ist äußerst wirkungsvoll, die Außenseite der Petalen ist kräftigrosa, die Innenseite rosigweiß. Unter den doppelfarbigen Sorten gibt es keine, die auch nur annähernd die Schönheit dieser Neuzüchtung erreicht. Dazu kommt noch der starke, üppige und gesunde Wuchs und die unermüdliche Blühwilligkeit bis spät in den Herbst hinein. Eine wertvolle Schnitt- und Treibsorte, die der weitesten Verbreitung sicher ist. Als Garten- und Beetrose äußerst wirkungsvoll.	T. H.

Gruppe		
432	**Fritz Höger** (W. Kordes' Söhne 1934: [Comte G. de Rochemur × Hadley-Rose] × Cathrine Kordes). Blumen groß bis sehr groß, dicht gefüllt, doch ständig aufblühend, nie verbrennend oder verblauend, auf ziemlich kräftigen Stielen stehend. Die Farbe ist ein reines Dunkelrot ohne Schattierungen. Die Pflanze wächst enorm stark, blüht den ganzen Sommer reich und ist vollkommen krankheitsfrei. Bemerkenswert ist auch der reichliche Flor noch im späten Herbst. Als Freilandschnittsorte wird diese Rose wohl eine der wertvollsten werden, aber auch als Treibsorte und als Gartenrose wird sie sich eine erste Stellung im Sortiment erobern. Wir freuen uns, unserm Landsmann und erfolgreichen Architekten Fritz Höger diese Rose widmen zu können.	T. H.
433	**Hede** (M. Tantau 1934): Blume groß, hervorragend gefüllt, aufrecht auf straffem Stiel stehend, einzeln duftend, äußerst haltbar. Die Farbe ist ein reines Sonnengelb ohne irgendwelche Schattierungen und hält sich bis zum vollkommenen Verblühen der Blume. Die Pflanze wächst steil aufrecht und dürfte unter den gelben Rosen der Claudius Pernet-Rasse eine der besten Sorten sein.	Pernet.
434	**Kardinal** (M. Krause 1934): Kreuzung von Chateau de Clos Vougeot und einem unbenannten Sämling. Die Blumen sind mittelmäßig bis groß, edel geformt, becherförmig und stehen aufrecht auf kräftigen Stielen. Die Knospe ist schwärzlichrot, wenn erblüht in ein feuriges Scharlachrot übergehend. Die Petalen sind bisweilen schwärzlich gepunkt. Diese leuchtendrote Farbe ist bisher in noch keiner anderen Teehybride vorzufinden. Der Wuchs ist kompakt und ebenmäßig. Belaubung gesund und krankheitsfrei. Eine auffallende und wertvolle Garten- und Beetrose.	T. H.

	Gruppe		
435		**Kurt Scholz** (W. Kordes' Söhne 1934): (Cathrine Kordes × W. E. Chaplin). Blumen enorm groß, voll gefüllt, doch sicher öffnend, lange haltbar, auf kräftigen, dicken Stielen aufrecht stehend, von bezaubernd edler Form. Die Farbe ist scharlachrot, nicht verblauend oder verbrennend. Die Pflanze wächst stark aufrecht, dicktriebig und remontiert durch den ganzen Sommer. Eine wertvolle Treib- und Schnittsorte, aber auch wegen ihrer auffallenden Größe und der edelgeformten Blumen eine Gartenrose. Dem langjährigen, erfolgreichen Führer der deutschen Baumschulen gewidmet.	T. H.
436		**Lisbeth Prim** (Felberg-Leclerc 1934): (Hadley-Rose × Lady Inchequin). Blumen leuchtend kupfrig kirschrot, äußere Petalen blutrot überhaucht und dunkel gefleckt, auffallende, leuchtende, herrliche Farbe; groß, gut gefüllt, einzelständig, stark duftend. Die Pflanze ist kräftig aufrechtwachsend und reichblühend. Schnitt- und Gruppenrose.	T. H.
437		**Rosenwunder** (W. Kordes' Söhne 1934): Hervorgegangen aus einer Kreuzung der Teehybride W. E. Chaplin × Rosa rubiginosa magnifica, bringt diese Sorte enorm große, edelrosenähnliche Blumen, die die ganze Pflanze bedecken. Die Blumen sind hellrot, vollkommen gefüllt. Die Pflanze ist starkwüchsig, große, kräftige Büsche bildend, gesund im Laub und vollkommen winterhart.	Rubiginosa-Hybri
438		**Rote Mevrouw G. A. van Rossem** (W. Kordes' Söhne 1934): Sport von Mevrouw G. A. van Rossem. Wuchs und Belaubung, Blütenfülle und Blumenform genau wie die Stammsorte, doch ist die Blume ganz kupuzinerbraunrot ohne irgendwelche Nebenfarben. Sie ist empfehlenswert für die gleichen Verwendungsarten wie Mevrouw G. van Rossem.	Pernet.
439		**Rote Rapture** (Johs. Weber 1934): Sport von Rapture, welcher die gleichen Blüteneigen-	

Gruppe

schaften und den Wuchs der Stammsorte behalten hat. Die Belaubung ist dunkler als die der Stammsorte. Genau so wie Rapture bringt diese Neuheit die enorme Fülle wohlgebildeter, auf kräftigen Stielen stehender Blumen. Die Füllung ist etwas besser, der Duft derselbe. Die Farbe ist hell kirschrot, im Herbst leuchtend kirschrot. Es steht außer allem Zweifel, daß eine Rote Rapture einen besonderen Erfolg der Rosenzüchtung bedeutet. Wir haben deshalb gern den Mitverkauf dieser Neuheit übernommen und wünschen ihr die weiteste Verbreitung. T. H.

440 **Wilhelm** (W. Kordes' Söhne 1934): (Robin Hood × J. C. Thornton). Dies ist die zweite Sorte der neuen, von uns eingeführten Rasse aus den immerblühenden Rankrosen. Die Blumen sind groß, gefüllt, blutrot, leuchtend und stehen zusammen in ganz enorm großen Riesendolden und sind von unbeschreiblicher Wirkung. Die Pflanze wächst stark aufrecht, überhängend und blüht den ganzen Sommer ununterbrochen bis spät in den Herbst hinein. Sie wird bis 2 m hoch und ist vollkommen winterhart. Wie die Sorte Eva, so ist auch Wilhelm eine der neuen, immerblühenden Rankrosensorten, auf die die Gartenkünstler schon lange warten, da sie diese Sorten als Strauchrosen in den Parks und Gärten verwenden können. Lambert.

Preis für alle Sorten:
Per 1 Stück ℛℳ 5.—, per 10 Stück ℛℳ 40.—
per 100 Stück ℛℳ 300.—

Unsere eigenen Züchtungen, sowie die Züchtungen der Firmen Max Krause und Math. Tantau, dürfen nicht nach den Vereinigten Staaten und nicht nach Canada ausgeführt werden.

Ziergehölze, Zierbäume und Blütensträucher

	Höhe ca cm	1 Stck. Rm.	10 Stck. Rm.	100 Stck. Rm.
Berberis Thunbergi atropurpurea, Neuheit, mit tief bräunlichroter Belaubung. Auffallende Färbung, sehr zierend .	80/100	0.75	6.60	60.—
Carpinus bet. columna, Säulen-Weißbuche	50/60	2.50	23.—	
Cotoneaster horizontalis, Zwergmispel, wagerecht ausgebr. Zweige, dicht mit kl. halbimmergr. Blättern besetzt. Früchte korallenr., sehr zierend. Breite	80/100	1.20	11.—	100.—
„ **vulgaris,** gewöhnliche Zwergmispel	80/100	0.45	4.—	33.—
Crataegus monogyna kermesina plena, „Paul's Scarlet" Rotdorn, dunkelrot, gefüllt, blüh., Hochst. 7—9 cm Umf.		1.90	17.—	160.—
„ **Carrieri,** Blätter lederartig, glänzend dunkelgrün. Wertvoller Straßenbaum. Hochstämme 7—9 cm Umfang .		1.90	17.—	160.—
Diervilla (Weigelia)				
„ **hybr., Eva Rathke,** tiefdunkelr.	50/80	0.80	7.50	67.—
Forsythia intermedia, Forsythie. Dieser herrliche Strauch, der im Frühjahr ohne Laub voll gelber Blüten hängt und später im Sommer sich mit herrl. schön. Laub bedeckt, ist einer der schönsten Sträucher unserer Gärten .	100/150	0.40	3.30	30.—
Hochstämme	150	1.30	12.—	
Hydrangea paniculata grandiflora, Gartenhortensie, weiß, in großen Dolden blühend				
Sträucher 3—5 Triebe . .		0.40	3.30	30.—
Sträucher 5—10 Triebe . .		0.55	5.—	45.—

	Höhe	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
Laburnum Vossi, reichbl., goldgelb, mit fast 50 cm langen Blütentrauben. Sträucher . .	100/150	1.35	12.—	105.—
Halbstämme	80/100	1.80	16.—	
Halbstämme	100/120	2.20	20.—	
Halbstämme	120/140	2.40	22.—	
Hochstämme	140/160	2.60	24.—	
Hochstämme	160/180	3.—	27.—	
Hochstämme	180/200	3.65	35.—	
Lonicera Alberti, Heckenkirsche, graugrün belaubt, rosa blüh.	30/40	0.45	4.—	33.—
„ **pileata**, immergrüner Strauch, mit blaßgelben Blüten . .	30/40	0.50	4.—	33.—
Malus, Zierapfel				
„ **baccata fructo flavo**, gelbfrüchtig. Die Zieräpfel wirken durch überreichen Fruchtbehang ihrer kleinen zierlichen Aepfel				
„ „ **fructo maximo**, wie vorige, nur mit scharlachr. Frucht				
„ „ **The Fairy**, Frucht hält sich bis tief in den Winter hinein		1.10	10.—	93.—
„ **Eleyi**, neue Wildapfelhybride. Junger Austrieb ist rötlich purpur. Die Farbe der Blüten ist lebhaft weinrot. Zur Fruchtzeit mit purpurroten Aepfelchen bedeckt. Halbstämme	120	1.60	15.—	135.—
„ **Excellenz Thiel**, schön. Trauerbaum, zartrosafarbene Blüten. Im Herbst voll wachsgelber, rotbackiger Früchte				
„ **floribunda Arnoldiana**, Blume groß, kirschrot, Knospe blutrot. Verbesserung der alten Malus floribunda		1.10	10.—	93.—
„ **purpurea**, Belaubung im Austrieb purpurrot, später dun-				

	Höhe	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
kelgrün. Blumen sehr zahlreich, kirschrot, Knospe blutrot. Früchte in Büscheln, dunkelblutrot, sehr zierend				
Malus micromalus, chines. Kulturform. Blüten in Büscheln, lebhaft rosa. Frucht flachkugelig, gelb				
„ **Niedzwetzkyana,** prachtvoller Zierapfel mit braunroter Belaub. Blüten dunkelrosa, Frucht dunkelr. Sehr empfehlenswert		1.10	10.—	93.—
„ **Sargentii,** niedriger Strauch mit reinweißen Blüten				
„ **Sieboldii calocarpa,** reizender kleiner Zierapfel, dessen reicher Behang mit dunkelroten kleinen Aepfelchen die Blätter fast verdeckt				
Philadelphus Lemoinei Belle etoile, mittelhoh. Strauch mit weißrot gefleckten Blumen . .		0.90	8.—	75.—
„ **Lem. Girandole,** Neuh., Strauch mittelhoch, viel verzweigt, ungeheuer reichblühend m. 10 cm langen Blüten. Jede Einzelblüte 5 cm Durchmesser mit 7-10 zusammensitzenden Blüten, reinweiß, gefüllt		0.90	8.—	75.—
„ „ **Manteau d'hermine,** klein. Busch, ungeheuer reichblühend, Blüt. klein und weiß. Vorzüglich für Hecken . .		0.45	3.30	30.—
„ „ **Virginal,** starkwachs. Form mit hübsch. Belaubung. Die großen Blütentrauben stehen dicht entlang des Zweiges und tragen 5—7 große gefüllte Blüten von Petu-				

	Höhe	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
nienartiger Form und reinweißer Färbung. Aeußerst reichbl. Schönst. Gartenstr.		0.50	4.50	40.—
Philadelphus Wilsoni, Strauch sehr stark mit groß. Blütentrauben. Diese reinweiß, einf.		0.50	4.50	40.—
Populus lasiocarpa, Pappel mit riesig großen, herzförmigen Blättern. Auffallende Erscheinung unter den Laubgehölzen Halbstämme .		2.—	18.—	
Hochstämme . .		2.40	23.—	
„ **nigra fastigiata**, italienische Pyramidenpappel, volle Pyramiden	200/250	1.20	10.—	93.—
Prunus serrulata Hisakura, beste großblumige reinrosa Zierkirsche. Pflanze reichblüh. Schönst. Gart.- u. Treibstr.		1.30	12.—	105.—
„ „ **Yoshino**, japanische Zierkirsche. Strauch sehr starkwachsend, ungeheuer reichblühend. Blüten einfach, reinweiß. Dieses ist die Sorte, unter der die Japaner ihr Kirschenfest feiern. Starke Büsche		1.30	12.—	
„ **tribola fl. pl.**, gefüllte Mandelblüte. Büsche 3—5 Triebe		0.40	3.30	30.—
5—8 Triebe .		0.55	5.—	45.—
Spirea, Spierstrauch				
„ **Bumalda Anthoni Waterer**	20/40	0.30	2.40	21.—
Blüten in dunkelroten Dolden. Sehr schön	30/50	0.40	3.30	30.—
	50/80	0.50	4.50	40.—
Spirea callosa Froebeli, dunkelrosa .	80/100	0.40	3.30	30.—
Syringa chinensis (Rothomagensis), schönster Gartenflieder, lila blühend	50/80	1.50	13.—	120.—
„ **reflexa**, Chinesischer Flieder, gut und außerordentlich reichblühend, hellrosa . .	100/120	0.75	6.60	60.—

	Höhe	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
Viburnum Carlesi, Schneeball, prächtiger, niedrig., breitwachs. Strauch mit im April erscheinenden blendendweiß. Blütendolden. Starke Pflanzen mit Ballen	60/80	2.60	24.—	
„ **rhytadophyllum,** interessanter, hart. immergr. Strauch mit 20—30 cm langen lanzettförmigen Blättern	50/80	0.90	8.50	80.—
Stämmchen	50	1.20	11.—	
„tomentosum, schön belaubt, blüht in zahlreichen, weiß. Dold.	60/80	1.60	15.—	

Heckenpflanzen

	Höhe ca. cm	100 Stck. Rm.	1000 Stck. Rm.
Acer campestre, 2mal verpflanzte Heistern aus weitem Stand, geschnitten, gerade, beste Qualität	80/100	40.—	320.—
	100/125	45.—	360.—
	125/150	50.—	400.—
	150/175	58.—	530.—
	175/200	80.—	720.—
	250/300	110.—	1 000.—
Carpinus betulus, 2mal verpflanzte Heistern aus weitem Stand, geschnitten, gerade, beste Qualität	80/100	40.—	320.—
	100/125	55.—	440.—
	125/150	70.—	560.—
	150/175	80.—	640.—
Cornus mascula, extra gut garnierte, geschnitt. gerade Pflanzen .	80/100	40.—	320.—
	100/125	45.—	360.—
	125/150	60.—	550.—
	150/175	75.—	670.—
	175/200	90.—	800.—
Ligustrum brachystachium, aufrecht wachs. Strauch mit glänzender Belaubung. Mehrmals verpfl. Büsche. 8—15 Triebe	60/80	24.—	

	Höhe	100 Stck.	1000 Stck.
Ligustrum ovalifolium, 2jähr. bewurzelte Stecklinge von	30/50	4.—	25.—
2 Trieben an	50/80	4.50	33.—
„ **vulgare atrovirens,** immergrün. Verpfl. Büsche. 8-15 Triebe	40/60	22.—	180.—
	60/80	25.—	200.—
„ „ **atrovirens,** 2jähr. bewurz. Stecklinge, v. 2 Trieben an	30/50	8.—	65.—
	50/80	10.—	90.—
Ribes alpinum, mehrmals verpflanzt. 5—8 Triebe	30/40	18.—	160.—
	40/60	20.—	180.—
Thuja occidentalis, mit Ballen . . .	100/125	120.—	960.—
	125/150	140.—	1120.—
Topftannen	30/40	20.—	
	40/50	22.—	
	50/60	24.—	

Fruchtsträucher

	10 Stck. Rm.	100 Stck. Rm.	1000 Stck. Rm.
Johannisbeeren, Rote Holländer extra prima, starke Ware			
3—5 Triebe	2.50	22.50	200.—
5—8 Triebe	3.30	30.—	270.—
8—12 Triebe	3.85	35.—	315.—
„ **Caucasische,** rotfrüchtige Sorte	4.—		
„ **Weißer Versailler,** weißfrüchtig	4.—		
„ **Weiße aus Bar le Duc,** weißfrüchtig	4.—		
Schattenmorellen, Büsche, 2-3jährig .	14.30	130.—	
„ Spaliere, mehrjährige Fächer	22.50	200.—	

Winke für den Liebhaber

Sortenwahl: Es ist wichtig, rechtzeitig zu bestellen, da manche Sorten bald vergriffen sind und nicht wieder beschafft werden können. Aufträge, auch auf Frühjahrslieferung, werden nach Eingangsdatum reserviert.

Pflanzzeit: Auf allen Böden, die nicht unter stauender Nässe leiden, ist der Herbst — Oktober/November — die beste Pflanzzeit. Im Frühjahr erst pflanzen, nachdem der Boden soweit abgetrocknet ist, daß er leicht bearbeitet werden kann. Im Herbst nur bei ganz trockener Witterung angießen. — Im Frühjahr bei später Pflanzung immer gut angießen. Rosen bei Empfang gut anfeuchten. Nie mit trockener Wurzel pflanzen. Herbstpflanzung zurückschneiden nur wenig. Im Frühjahr vor dem Pflanzen kurz zurücknehmen — alle Rosensorten. Kann nicht gleich gepflanzt werden, Rosen einschlagen an wind- und wetter-geschützter Stelle, aber vorher Wurzeln naß machen.

Boden: Rosen wachsen auf allen Böden, richtige Bearbeitung vorausgesetzt.

Pflanzweite: Je nach Sorte 9 bis 12 Pflanzen pro Quadratmeter. Teehybriden ca. 30 cm voneinander. Parkrosen ca. 1 m die starken und 50 cm die schwächeren Sorten.

Sommerbehandlung: Nach Frühjahrsdüngung mit Natur- und Kunstdünger Beete unkrautfrei halten, öfters durchhacken. Kurz vor Vollblüte nochmals Volldünger — Hakaphos oder Nitrophoska II — geben. Eine Handvoll je 2 Quadratmeter. Nach dem 15. Juli keine Kunstdünger mehr anwenden. Bei trockener Witterung Kunstdünger einschlämmen, evtl. im Gießwasser vorher lösen. Beim Blumenschneiden darauf achten, daß die Pflanze möglichst viel Laub behält. Hagebuttenbildung vermeiden. Mehltau durch Schwefel, Ungeziefer durch Spritzen oder Absammeln forthalten.

Herbst: Rosen normal abreifen lassen. Hochstämme kurz vor stärkeren Frösten entblättern und niederlegen. Kronen mit Erde, Stämme mit Tannenreisig schützen. Niedere Rosen anhäufeln und leicht mit Tannenreisig decken. Kletterrosen niederlegen, mit Tannenreisig decken, wenn Niederlegen nicht möglich, Säulen, Spaliere etc. mit Tannenreisig einbinden. Auf Mäuseansammlung im Winter achten, evtl. durch Gift vertilgen.

Frühjahr: Im März Pflanzen nach Abdecken des Tannenreisigs mit 4—6 % Obstbaumkarbolineum spritzen. Vorbeugend. Kalkgaben vor Aufbringen von Natur- und Kunstdünger geben und unterhacken. Dünger untergraben und Rosen freimachen, nur bei günstiger Witterung, keine brennende Sonne und keine Nachtfröste mehr.

Im übrigen finden unsere werten Kunden alles ausführlich im Rosenbuch unseres Herrn Wilhelm Kordes jun.

Lieferungsbedingungen des B. d. B.

Preise und Zahlung.

1. Die Preise gelten in Reichsmark, ohne Skonto- und Portoabzüge. Aufträge werden innerhalb drei Tagen nach Empfang bestätigt.
2. Der Zehnstückpreis beginnt bei Entnahme von 10 Stück, der Hundertpreis beginnt bei Entnahme von 50 Stück, der Tausendpreis bei Entnahme von 500 Stück einer Art und Form in ein und derselben Pflanzengruppe.
3. Erfüllungsort ist Elmshorn. Ausschließlicher Gerichtsstand in Streitigkeiten gegen uns ist Elmshorn, in allen anderen Fällen nach unserer Wahl oder der Geschäftssitz des Kunden.
4. Sollte es sich nach Auftragsbestätigung herausstellen, daß der Besteller zahlungsunfähig ist oder daß seine anderweitigen Verpflichtungen so sind, daß Verkäufer befürchten muß, Zahlung vom Besteller nicht zu erhalten, ist Verkäufer nicht verpflichtet, die, wenn auch schriftlich bestätigte Bestellung auszuführen.
5. Alle Aufträge, bei denen keine anderen Vereinbarungen getroffen sind, werden gegen Nachnahme ausgeführt. Ausländische Zahlungsmittel werden nach dem am Zahlungstage in Berlin notierten Briefkurs der betreffenden Währung in Reichsmark umgerechnet.
6. Mit dem Erscheinen neuer Kataloge und Offerten verlieren die früheren ihre Gültigkeit.

Versand und Verpackung.

7. Der Versand geschieht auf Rechnung und Gefahr des Bestellers.
8. Für Schäden, welche durch Frost od. auf andere Weise hervorgerufen sind, ist der Lieferant nicht haftbar. Die Verpackung ist sachgemäß und sorgfältig auszuführen.
9. Die Verpackung wird dem Besteller zu den Selbstkosten für Material und Arbeitslohn berechnet und nicht zurückgenommen. Das Rollgeld und die Verpackungskosten werden als Barvorschuß durch die Bahn nachgenommen.

Gewährleistung.

10. Gewähr für das Anwachsen kann nicht übernommen werden.
11. Gewähr für Sortenechtheit wird nur bis zum Fakturenwert geleistet. Darüber hinausgehende Forderungen müssen abgelehnt werden, sofern nicht im Einzelfalle besondere schriftliche Vereinbarungen getroffen werden. Bei solchen Ersatzforderungen muß der Schaden vom Käufer nachgewiesen werden.

Beschwerden und Ersatz

12. Beschwerden haben ohne Verzug spätestens innerhalb fünf Tagen nach Empfang der Ware zu erfolgen. Die Mängel sind genau anzugeben. Mängel, die erst später erkennbar sind, müssen unverzüglich gerügt werden, sobald sie erkennbar sind. Es ist nicht gestattet, einen bestimmten Rechnungsposten nur teilweise zur Verfügung zu stellen od. Minderung des Kaufpreises dafür zu verlangen, da jeder einzelne Posten der Rechnung als ein Ganzes zu betrachten ist.
13. Ersatz in ähnlichen, gleichwertigen Sorten für fehlende ist gestattet, falls dieses im Auftrage nicht ausdrücklich verbeten ist.
14. Der Sortenersatz ist indessen nur erlaubt, wenn sich der Auftrag auf mehrere Sorten erstreckt, die Stückzahl der Sorten über 10 nicht hinausgeht und der Rechnungswert der Ersatzlieferung 50 RM nicht übersteigt.

Muster und Masse.

15. Muster sollen nur die Durchschnittsbeschaffenheit zeigen. Es brauchen nicht alle Pflanzen der Lieferung genau wie Probe auszufallen.
16. Maße sind, sofern es sich nicht um den Stammumfang handelt, nur annähernd gegeben. Kleine Abweichungen nach unten oder oben sind nicht zu umgehen.
17. Für alle Lieferungen sind die Qualitätsbezeichnungen u Normalmaße des B.d B. maßgebend.

Versicherung.

18. Unsere sämtlichen Sendungen sind gegen alle Frost- u Trockenschäden, die die Sendungen auf dem Transport erleiden, bei dem Hamburger Phönix, früher Gaedesche Versicherungs-Aktien-Gesellschaft, Hamburg 1, Mönckebergstr. 31, versichert. Die Schäden sind von der zuständigen Behörde feststellen und beglaubigen zu lassen und uns und gleichzeitig der Gesellschaft anzugeben.

European Nursery Catalogues

A virtual collection project by:
Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.
Paper version of this catalogue hold by:
Wageningen University & Research – Library
Digital version sponsored by:
Bernd Wittstock

COMMERCIAL USE FORBIDDEN
Attribution-NonCommercial 4.0 International
(CC BY-NC 4.0)

J. M. Groth, Elmshorn, Spezialdruckerei für Baumschulen, Telefon 2378